

Wahl-Zeitung

Allgemeine Zeitung
für Mitteldeutschland · Halle'sche neueste Nachrichten
Amtsblatt der Stadt Halle

Halle'sche Zeitung
Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt
und der Handelsregisterbehörde

Schiffvermittlung, Verlag v. Dr. Eduard in Halle, Gr. Braubauerstr. 16/17, Fernruf-Gammel-Str. 27431.
Tel.-Nr. -Galeitung, Geschäftsstellen: Kleinmärkte 6, Wallenhausring 18, Rannische Str. 10.
Im Falle höherer Gewalt (Streik) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Wiedergütung.

Monatlicher Bezugspreis mit Inlandlieferung 1,85 RM, und 0,25 RM. Zuluftgebühr, durch die Post 2,30 RM, ohne Zuluftgebühr, Einzelpreis 0,15 RM, pro mm, die Reklamezeile 0,90 RM, pro mm, Erfüllungsort: Halle, Postfachamt Amt Leipzig 238 15.

67. Jahrgang

Halle (Saale)



Mittwoch, 9. März 1932

Nummer 58

Wachsende Wahlerregung.

Die Wahlausichten.

Höhepunkt des Wahlkampfes.

Aus Berlin wird gemeldet: Hindenburg hat bis zuletzt geögert, seine Einwilligung zu der Kandidatur zu geben. Erst Montagabend ist es erfolgt und dem nächsten Morgen, Hindenburg umzusetzen. Die meisten Sender der Welt werden die Hindenburg-Übernahme übermitteln.

Aus Berlin verläutet: In Gales und Nebraska haben sich über 1000 Wähler gemeldet, in denen die Wahlberechtigung für die Reichspräsidentenwahl abgeschlossen werden. Man rechnet mit einer eingeprägten starken Wahlbeteiligung. Von dem Umfang der Wahlpropaganda kann man sich ein ungefähres Bild machen, wenn man hört, daß gestern abend in Berlin an 100 Wahlvereinigungen stattfanden.

Donnerstag Hindenburgs Kundt-Unterricht.

Reichspräsident von Hindenburg wird am Donnerstagabend von 10.30-11.45 Uhr sämtliche deutschen Sender sprechen. Voraussichtlich werden auch noch die englischen und amerikanischen Sender an die Übertragung angegeschlossen werden. Die Rede Hindenburgs wird keine Kandidaturrede sein, es entspricht vielmehr dem einen Bestehen des Reichspräsidenten, vor der gesamten deutschen Bevölkerung einen Redebeitrag zu leisten, der über die sieben Jahre seiner Amtszeit zu erläutern.

Der Januschauer im Wahlkampf.

Am überfüllten Saale der Königsberger Stadthalle sprach am Dienstag abend der Führer der Deutschnationalen, Geheimrat Januschauer, aus der Reichshauptstadt, v. Hindenburg-Kundt, einer der intimsten Freunde des Reichspräsidenten. v. Hindenburg betonte besonders, welche schweren Kampf im Herzen man sich zu leisten habe, da es um die Welt des alten Marischals v. Hindenburg geht. Da für seine Person wäre wichtig als einer der ersten verweist gewesen, mein Mandat niederzulegen und mich in aus der Wüste zu ziehen. Aber es handelt sich hier nicht um die Person, sondern um die Verteidigung des heutigen Reichstums. Wenn ich es für meine Person hätte, zu meinen Wählern zu stehen, die mich in den Reichstag berufen haben, so kann ich heute nichts anderes als meine Pflicht und Schuldigkeit tun und mich gegen die Präsidentschaft Hindenburg aussprechen.

Hugenberg in Mecklenburg.

In einer überfüllten Wahlversammlung der DNVP in Mecklenburg, die vom Reichspräsidentenwahl durch den Wunsch des Mecklenburg-Stralauer Landtages galt, hat Dr. Hugenberg alle Anhänger und Freunde, am 13. März für den Stahlhelm-Führer Duesterberg einzutreten und weder durch ihre Stimmen noch durch Stimmenthaltung das herrschende System zu kippen, dessen Welterfolge jedermann vor Augen habe und kühe.

Neues japanisches Ultimatum.

Ueber London wird gemeldet: Der japanische Oberbefehlshaber hat die Abendung eines neuen Ultimatum an die chinesischen Behörden angeordnet, in dem die sofortige Rückführung der chinesischen Truppen um weitere 10 Kilometer, also auf eine Entfernung von insgesamt 45 Kilometer von Schanghai gefordert wird. Sollten die Chinesen diesem Ultimatum nicht nachkommen, so würden die japanischen Truppen von neuem die Feindeslagenten eröffnen.

400 Millionen Schaden in Schanghai.

Die chinesischen Behörden schätzen den Gesamtschaden, der bei den Kämpfen in Schanghai entstanden ist, auf etwa 400 Millionen Reichsmark. 700 000 Einwohner seien zur Flucht aus den Kampfgebieten gezwungen worden.

Belognisse in Washington.

Aus Washington wird gemeldet: In amtlichen Kreisen gewinnt die Ansicht Boden, daß Japan verlangen will, die Sühneraktion rund um Schanghai unbefristet um

zu setzen, um die Sühneraktion umzusetzen und - ausgeben von unten und nicht von oben her zu regeln lassen, habe sich fürchtbar gerät.

Zu den beiden großen Problemen Arbeitslosigkeit und Jugend betone er, daß er mit dem Vordringen der sogenannten bürgerlichen Mittelklassen eine falsche und schwächliche Politik zusammenbringe, doch auf der anderen Seite ein neues, hartes und nationalitäres Bürgerertum im besten Sinne des Wortes einbringen des Schicksals für den Reich und des Reiches.

In seinen weiteren Ausführungen wendete sich Hugenberg nochmals gegen die Behauptung, daß Brüning sich je bemüht habe, die Rechte, insbesondere die DNVP, zur Beteiligung an seinem Kabinett zu gewinnen. Er erklärte die politische Überwindung, die in den letzten Wochen hatactanden hätten, lange man an verschiedenen Stellen an, allerlei Zuedlungen zu verbreiten. Die allgemeine Überzeugung von der Richtigkeit und Notwendigkeit der deutschen Politik ist heute viel zu stark, als daß irgend jemand hoffen dürfte, die durch die Reichspräsidentenfrage geschaffene Lage für eine lässlich dem System dienende vorläufige Sonderpolitik mitzubringen zu können.

Duesterberg in Frankfurt a. M.

Der Kampfbund Schwarz-weiß-rot veranstaltete am Dienstagabend in Frankfurt am Main eine Wahlversammlung, auf der als erster Redner der Präsidentschaftskandidat Duesterberg sprach. Er führte u. a. aus, die trübseligen Zustände nach der Revolution von 1918 hätten sich unter der siebenjährigen Präsidentschaft des Herrn Generalfeldmarschalls weiter entwickeln können, weil die Straße in Frankfurt gerade habe, sein Verbleiben im Amt sei das beste für Deutschland. Der Stahlhelm hätte dem Reichspräsidenten diese widerlichen Wunden gern erpar. Aber es geht um Deutschland, das endlich eine feste und entschlossene Führung braucht, wenn es nicht zugrunde gehen hat. Sein Verbleiben im Amt sei das beste für Deutschland. Der Stahlhelm hätte dem Reichspräsidenten diese widerlichen Wunden gern erpar. Aber es geht um Deutschland, das endlich eine feste und entschlossene Führung braucht, wenn es nicht zugrunde gehen hat. Sein Verbleiben im Amt sei das beste für Deutschland. Der Stahlhelm hätte dem Reichspräsidenten diese widerlichen Wunden gern erpar. Aber es geht um Deutschland, das endlich eine feste und entschlossene Führung braucht, wenn es nicht zugrunde gehen hat. Sein Verbleiben im Amt sei das beste für Deutschland.

Die anderen Mächte und den Völkerverbund durchzuführen.

Die japanische Entscheidung, daß die in Schanghai eingeschlossenen Verstärkungen während der Waffenstillstandsverhandlungen bereits unterwegs waren und deshalb nicht mehr aufzubrechen werden konnten, wird als unglaubwürdig betrachtet, weil die Reichsmarine drei Tage vertrieben und die Truppen durch Luftangriffe zurückgeführt werden konnten. Man vermutet, daß Japan durch die Verstärkung seiner Front einen neuen Vorstoß am Jangtsieck vorzubereiten will, um möglichst weitere Hafen zu besetzen. Die Hoffnung auf eine wirksame und schnelle Entscheidung des Völkerverbundes schwebt nach der letzten Rede des englischen Außenministers immer mehr.

Japanische Flugzeuge haben am Dienstagmorgen um 20 Bomben befehl.

Japanische Flugzeuge haben am Dienstagmorgen um 20 Bomben befehl. 15 Zivilpersonen wurden durch die Bomben getötet.

Der Kaiser 'Deraal' meldet aus Garbin, daß infolge der geheimen Vorberestungen der Note Klamme die Grenzzone in ein befestigtes Lager verwandelt worden ist. Die Note Armee führe ihre Bewegungen mit aller Geheimhaltung und ohne Aufsehen durch. Während 18 Stunden wurde der Verkehr auf der Transibirischen Eisenbahn eingestellt, um die Militärlinie zu sichern zu lassen.

Das Handelsministerium der Sowjetunion gibt die Bestimmung des großen russischen Staatsbankrott bekannt. Gleichzeitig wird die offizielle Bahn für Privattransporte auf vier Tage gesperrt. Das deutet auf eine bedeutende russisch-japanische Spannung hin.

Hitler in Stuttgart.

Am Donnerstagabend sprach Adolf Hitler in der Stuttgarter Stadthalle, die infolge des Andranges bereits um 7.30 Uhr polizeilich gesperrt werden mußte. Gleichzeitig waren zwei Zelte bereitgestellt, in die Rede übertragen wurde, so daß die Gesamtbevölkerung mit 15 000 nicht zu hoch ankommen sein dürfte. Die Rede wurde von dem Reichspräsidenten v. Hindenburg, der bekanntlich, Hitler föhne infolge einer durch Schmeicheleien unterstützten Automobilipläne erst später getroffen, sprach der SA-Führer v. Jagow und Hauptmann Göhring. Um 10.30 Uhr kam die Rede Adolf Hitler an, von der Wenige stummig begrüßt.

Vor 13 Jahren, so führte Hitler u. a. aus, habe das jetzige System das alte Reich zerlegt und die Macht an sich gerissen. 13 Jahre sind eine lange Zeit für die Bewahrung eines Systems, aber dieses System hat sich nicht bewahrt.

Bezüglich des Briefes des Reichsinnenministers Groener führte Hitler aus: Am 13. März wird über ihr Programm, Herr Minister, zu Gericht stehen. Das deutsche Volk hat 13 Jahre lang vergeblich gewartet und nun sieht es die Folgen. Heute sind wir die öffentlichen Ankläger geworden und fordern am 13. März dieses System in die Schranken des Gerichts. Ihr Zentrum und Sozialdemokratie, ihr sollt uns nicht mehr um die Zukunft bringen. Wir sind entschlossen, Deutschland von dem Parteiverbreiten freizumachen. Aus den Reihen der Parteien solle sich das deutsche Volk erheben.

Aus Berlin wird gemeldet: Der Nordkommission der politischen Polizei ist es gelungen, den Klagen früherer Angehörigen des roten Frontkämpferbundes Hugo Schwarz als Warden des am Sonntagmorgen in Berlin erschossenen Nationalsozialisten Otto Ludwig Feinjuellen

Aus Berlin wird uns geschrieben: Nach zahlreichen in Berlin aus dem ganzen Reich zusammenlaufenden übereinstimmenden Meldungen wird die Vermutung in den Reihen der Sozialdemokratie immer größer und der sozialdemokratischen Partei beginnt sich allmählich die größte Begegnis zu bemächtigen. In der sozialdemokratischen Partei allmählich steigt nämlich die Abneigung immer mehr, für den von der Partei übertrugene lediglich auf tatsächlichen Gründen vorgelegene Präsidentschaftskandidaten Hindenburg zu stimmen. Besonders in den meisten sozialdemokratischen Wahlvereinigungen ausgesprochene Parole: 'Hindenburg ist nicht unser Mann, aber wer ihn nicht aus Bequemlichkeit wählen kann, der wähle ihn aus Haß' hat ganz unermessliche Folgen gehabt. Zahlreiche sozialdemokratische Wähler im ganzen Reich vertreten den durchaus berechtigten Standpunkt: 'Wenn Hindenburg nicht unser Mann ist, dann wähle ich ihn auch nicht. Und während die Aufzählung, ihn an s Haß zu wählen, ist viel, doch als Aufzählung zum Haß gegen Hindenburg angeführt worden, mit dem Ergebnis, daß die sozialdemokratischen Wähler nun erst recht nicht ihre Stimme für Hindenburg abgeben wollen.

Weiter aber hat diese Parole dahin geführt, daß bisherige sozialdemokratische Wähler auf die Aufklärung, gemeint ist der Haß gegen Hitler, immer zahlreicher die Überzeugung annehmen, daß Hitler als früherer Arbeiter, doch eigentlich der gesamten deutschen Arbeiterwelt und also auch der sozialistischen, viel näher stehe als der christliche kaiserliche Feldmarschall Freiherr von Hindenburg, und der Arbeiterhaß auch viel näher stehe als die ganz überwiegende Mehrheit der sozialistischen Reichstagsabgeordneten und obersten Führer, die entweder dem Arbeiterhaß niemals angehörten oder im langjährigen Reich hoher Ämter und Würden ihr einseitiges Arbeiterdasein sehr weitgehend verzeihen haben. Hier kommt also die weitgehende Enttäuschung über die 'Verzerrung' der Sozialdemokratischen Partei zum Ausdruck.

Die Folge ist, daß gerade auf Grund der 'Häckerparole' und der damit betriebenen Propaganda eine wachsende Neigung gerade auch in der sozialistischen Arbeiterwelt entstanden ist, ihre bisherige Stellungnahme gegen die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei einer Revision zu unterziehen, und für den Arbeiter und Arbeiterkandidaten Hitler zu stimmen.

Eine für den Ausgang des Wahlkampfes maßgebende Tatsache sind die in der Sozialdemokratischen Partei eingetretene Neigung, die Sozialdemokratischen Wählerkraft zu wollehen, die die Frauen darstellen. Nach zahlreichen übereinstimmenden Berichten kommt man in den ersten Tagen nach Aufstellung der Kandidatur zu dem Ergebnis, daß den Frauen eine starke Neigung besteht, einfach aus Gefühlsgründen für den schwärzigen alten Feldmarschall zu stimmen. Inzwischen scheint aber bei den Frauen in immer größerem Umfang das natürliche Mutter- und Hausvaterdenken zum Durchbruch zu kommen. Sie legen sich, daß eine Fortdauer der durch ihn gestifteten und nur durch diese Stützung noch immer weitergehenden Politik Brüning's bedeutet und damit auch eine Fortdauer und Verschärfung all der unheimlichen, durch die Arbeiterkämpfer in Deutschland in Deutschland und Familie bedeutend würde, unter denen gerade die Frauen vielleicht noch stärker als die Männer leiden. Hinzu kommt, daß zahllose Frauen die ständigen blutigen politischen Zusammenstöße eine immer tiefer und leidenschaftlicher Abneigung gegen ein Arbeiterregime erwecken, das solche gerade dem Arbeiter empfinden untragbare Zustände nicht zu verhindern gewillt hat.

Als Gesamtergebnis der Entwicklung der Wählerstimmung im ganzen Reich scheint sich also herauszustellen, daß die Bereitschaft der sozialdemokratischen Wählerkreise, der offiziellen Häckerparole der Partei entgegenzutreten für Hindenburg zu stimmen, immer mehr nachläßt, und daß andererseits die zwanzig Millionen wahlberechtigten Frauen aus den in ihrem Geschick liegenden und durchaus berechtigten eigenen Erwägungen heraus immer stärker auf einen entscheidenden Wandel der bisherigen Politik hindrängen und in immer größerer Zahl sich gegen eine Wiederwahl Hindenburgs entscheiden. Damit würden die

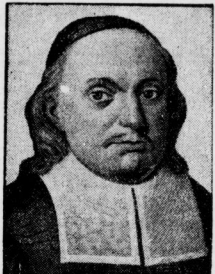
Bitte ausschneiden

Neues vom Tage

Segelflieger Groenhoff bei Hindenburg.

Neichspräsident von Hindenburg empfing den Segelflieger Groenhoff, dem als den erfolgreichsten Piloten für motorlosen Flug für das Jahr 1901 vom Preisgericht der Hindenburgspokal und Geldpreis für motorlosen Flug zuerkannt wurde. Die Leistungen, denen Groenhoff besonders diese Auszeichnung verdankt, sind einmal ein Flug von München nach der Seefischlokalität bis zum Rande des Erzgebirges mit motorlosem Flugzeug, wobei eine Strecke von 280 km durchflogen wurde, zweitens ein 200 km langer Flug von der Wassertrappe im Rhöngebirge bis nach Magdeburg. Der Neichspräsident überreichte Groenhoff mit herzlichen Glückwünschen den Pokal und ließ sich sodann über die Einzelheiten seiner Flugleistungen unterrichten.

Zum 325. Geburtstag des geistlichen Vizekanzlers Paul Gerhardt.



Paul Gerhardt, der Dichter von 120 geistlichen Liedern, wurde vor 325 Jahren, am 12. März 1667, in Gräfenhainichen geboren. Gerhardts Lieder sind von ergründeter Jungferlichkeit und Wärme, sein „Festlich du deine Wege“ und „O Herz! voll Blut und Bunden“ sind in allen protestantischen Gesangbüchern enthalten.

Großfeuer in einem Stadttheater.

Im Stadttheater Stargard (Pomm.) entstand im Bühnenraum ein Großfeuer. Die Feuerwehr bekämpfte den Brand mit sechs Schlauchleitungen, doch konnte nicht verhindert werden, daß ein Teil des Dachstuhl, der Bühnenräume und die darunterliegenden Garderobenräume ausbrannten. Ein Uebergreifen des Brandes auf den Zuschauerraum wurde durch den eisernen Vorhang verhindert. Das Theater wird in dieser Saison nicht mehr eröffnet werden können.

Schweres Unglück auf einer Zahnradbahn.

Drei Tote, drei Schwerverletzte. Ein schweres Unglück ereignete sich auf einer Zahnradbahn in der Nähe von Nizza. Der Wagen rutschte in 100 Meter Höhe plötzlich ab und raste mit ungeheurer Geschwindigkeit zur Abfahrtslokalität zurück. Er durchdrang die Mauer des Bahnhofs und wurde völlig zertrümmert. Von den sechs Insassen waren drei auf der Stelle tot, die übrigen wurden lebensgefährlich verletzt.

Der Marchkönig gestorben.

Er hat 138 Märche komponiert. Der bekannte „Marchkönig“ John Philipps Sousa, der seltene populäre Märche komponiert hat, ist in einem New Yorker Hotel plötzlich einem Herzleiden erlegen. Viele von Sousa's Märchen waren in der ganzen Welt bekannt, so der March „Unter dem Sternentrunder“, der auch in Deutschland viel gespielt wird. Sousa stand im 78. Lebensjahr. Im ganzen hat er etwa 138 Märche geschrieben.

Der Frauenmörder von Einz.

11 Frauen ermordet. — Wie der Massenmörder den Verdacht von sich ablenkte. Mit 16 Jahren verurteilt. — „Geföpft wird in Oesterreich nimmermehr“.

Die in der letzten Zeit in erschreckendem Maße sich häufenden Fälle von Raub- und Lustmorden in Oesterreich haben jetzt durch die Verhaftung des Schlägters Veitghob in Einz ihre granatrote Aufflackung gefunden.

Die Aufschuna dieser Morde gestaltete sich sehr dramatisch. Am 20. Februar wurde in Einz die Gattin eines Baumleiters in ihrer Wohnung ermordet aufgefunden. Schränke und Laden der Wohnung waren durchwühlt. Aus einer Kassetten feilsten Schmuckstücke und Bargeld. Nach einigen Tagen wurde in einem oberösterreichischen Dorfe ein der Polizei bekannter Schwerverbrecher festgenommen, der durch zahlreiche Straßenden angefallen war. Nach kurzem Verhör gelang der Verbrecher Franz Veitghob seine erachtliche Gemütsbewegung den Mord an der Baumleitersgattin ein.

Der Verdacht, daß der Mörder, der bereits 10mal wegen Raubes, Mordes und Einzugs verurteilt war, noch weitere Untaten auf dem Gewissen haben könnte, befähigte sich bald in überraschender Weise. Franz Veitghob wurde in dem Verhör plötzlich geköpft und erzählte — zum Teil ganz aus freien Stücken — im Verlauf von zwanzig Jahren seine ganze mehr oder weniger in der Vergangenheit als Massenmörder zeltete keine Spur von Reue. Nur in einem Punkte wurde er erregt. Er vermahnte sich nämlich in dem Verhör mit aller Entschiedenheit dagegen, als Raubmörder angesehen zu werden. „Ich habe“, so erzählt er, meine Opfer immer nur betraut um den Verdacht von mir abzulenken. Es ist tatsächlich unbegreiflich, daß es diesem gerichtsbekanntem Verbrecher, der zuletzt eine zehnjährige Zuchthausstrafe abgebußt hat, immer wieder gelingen ist, die Spuren seiner

Verbrechen so zu verwischen, daß er nicht einmal in Verdacht kam. Der Mörder hatte fast alle seine Opfer erwürgt. Immer wieder gelang es ihm aber, entweder Selbstmord oder einen Unfall vorzutauschen.

In einem Fall hing er ein von ihm erwürgtes Mädchen am Fensterkreuz auf. Der Leichenbefund lautete hernach tatsächlich auf Selbstmord. In beiden Fällen füllen jüdische er die Betten an, in dem die Leichen lagen. In beiden Fällen wurde von den Behörden auf Unfall erkannt. In einem vierten Fall wurde eine Frau erwürgt aufgefunden, die Veitghob seine „Großmutter“ nannte, die in Wirklichkeit aber eine seiner Fremdinnen war. Veitghob beteiligte sich dann eifrig an den Nachforschungen, so daß auf ihn, den Mörder, gar kein Verdacht fiel, obwohl er die Frau nach ihrer Ermordung betraut hatte.

Die Ermittlungen der Polizei legen dem verhafteten Schlägter Veitghob 10 Morde an Frauen zur Last. Außerdem hat Veitghob ein Selbstmord verübt. 11 Morde und 3 Mordversuche gibt er an. Als Motiv gibt er erbliche Veranlagung an.

Der Fall Veitghob in Einz übertrifft noch die Massenmordtaten Landrus in Paris im Jahre 1916 bis 1920. Veitghob war schon mit 16 Jahren wegen schweren Stittfittverbrechens mit Mordverhör verurteilt. Unter seinen Opfern befinden sich nach dem Geständnis des Verbrechers auch zwei Schwestern sowie vier Bräute. Dem Vernehmungsrichter im Polizeiamt Einz wurde bei dem Geständnis Veitghobs so viel, daß er die Vernehmung mehrfach unterbrechen mußte. Veitghob schloß sein völlig ruhig vorgebrachtes Geständnis mit den Worten: „Ich habe nur einen Trost, geföpft wird in Oesterreich nimmermehr.“

von Sydow ein Massenmörder.

Die Stockholmer Polizei ist nach den letzten Ermittlungen zu der Ueberzeugung gekommen, daß von Sydow, der bekanntlich seinen Vater, dessen zwei Dienstmädchen und seine eigene Frau ermordet und sich selbst das Leben genommen hat, drei weitere Personen, ein altes Ehepaar Zetterberg und Zetterbergs Schwägerin am Sonnabend ermordet hat.

Der Junge von Sydow hatte von Zetterberg Geld geliehen und dieses nicht zurückgezahlt. Zetterberg hatte einige Tage vor seinem Tode den alten Kreisrichter von Sydow besucht, offenbar um ihn um Verzeihung der Sünden seines Sohnes zu bitten.

Ein neuer „Peter Kürten“ verhaftet.

Die Vinger Polizei hat unter dem Verdacht des Raubmordes einen Verbrecher verhaftet, dessen Gestaltzüge ihn als einen der größten Verbrecher der österreichischen Kriminalgeschichte, als einen zweiten Peter Kürten, erscheinen lassen. Vor ungefähr einer Woche war in Einz die Gattin eines Baumleiters ermordet worden. Der Verdacht lenkte sich auf einen Mann namens Veitghob, der diese Tage nach seiner Verhaftung die Tat ausübte. Inzwischen aber hatte die Untersuchung bereits Anhaltspunkte dafür ergeben, daß auch andere Mordtaten in ähnlicher Weise verübt worden waren. Er stand in neun Fällen, die zum Teil gar nicht als Mord anerkannt worden waren, die Täterschaft ein. Diese Morde hat der nun 53jährige Mann in einem Zeitraum von zehn Jahren verübt.

50 Polizisten stürmen eine Wohnung.

In einem Mietshaus im Londoner Stadtteil Peckham wurde ein heftiger Kampf zwischen Arbeitlosen und Polizisten ausgefochten, bei dem ein Polizist und mehrere Arbeitlose verletzt auf der Straße blieben. Eine im vierten Stock gelegene Wohnung war von ihrem Mieter, der einer politischen Anordnung zuvorbereitet hatte, verbarrikadiert worden. Alle Versuche der Po-

lizei einzudringen, waren bisher vergeblich geblieben. Am Dienstag rüdten nun 50 mit Ketten und Sämmern ausgerüstete Polizisten an, um sich gewaltsam Einlaß zu verschaffen.

Am Eingang sahen sie sich einer großen Anzahl von Arbeitlosen gegenüber, die mit der Polizei ein handgemeines begann, an dem bald ein Beschwoher des Reichsgesetzes teilnahmen. Die Polizei wurde mit Gasflaschen, Wasserbomben und Gummischießen versehen. Erst als die Feuerwehr mit einer großen Spritze in die Schlacht eingriff und ein verstärktes Polizeikommando anrückte, konnten die Arbeitlosen übermächtig werden.

Unter Schuß von der Schule nach Hause.



In Berlin-Zehlendorf wurden Schüler und Schülerinnen einer Gemeindegilde auf dem Nachhausewege, der teilweise durch unbebauten Gelände führt, oft von leuchtenden Elementen belästigt. Aus diesem Grunde werden die Kinder jetzt von der Schule aus auf einem großen Teil ihres Nachhauseweges von zwei berittlenen Schupos begleitet.

Die „Unterwelt“ verhandelt mit den Entführern.

Raubrauf im Dienste Lindberghs. Aus Newyork wird gemeldet: Unter den Hunderten von Briefen, die Oberst Lindbergh täglich in seiner Wohnung erhält, befindet sich auch eine Mitteilung, die aufsehend von den Rinderzüchtern stammt, und in der erklärt wurde, daß sie es vorzögen, mit einem Vertreter der Unterwelt zu verhandeln. Das von Lindbergh mit der Aufnahme von Verhandlungen mit den Entführern seines Sohnes beauftragte Händlerrmittel Salatore Spitalo hat Newyork im Automobil mit unbekanntem Ziel verlassen. Er versichert,

daß er sich nur aus dem Grunde mit der Angelegenheit befaßt, weil er selbst Vater sei.

Ein Blatt weiß zu berichten, daß die Familie Lindbergh lebendige Mittelungen über die Sicherheit des Kindes empfangen habe. Der Polizei sei es jedoch nicht gelungen, festzustellen, von wem der Anruf ausgegangen ist.

Der verhaftete frühere Chauffeur Lindberghs, Johnson, sagte bei seiner weiteren Vernehmung aus, daß er mit einer Anzahl von Personen über die Verhältnisse im Hause Lindbergh gesprochen habe. Es sei nicht ausgeschlossen, daß sich unter diesen Bekannten die Entführer befänden. Die Polizei in Newhams (Connecticut) hat einen Mann namens Weslo verhaftet, der anscheinend in die Angelegenheit verwickelt ist.

Zehn Tote bei einem Eisenbahnunglück in Rumänien.

Die „Donaupost“ meldet aus Bukareit: Auf der Strecke Butareit—Constanba in Rumänien ereignete sich bei der Station Feteşti nachts um 4 Uhr ein Zusammenstoß zweier Petroleumzüge. Beide Züge sind in Brand geraten.

Wie der „Lokalanzeiger“ aus Bukareit meldet, ereignete sich das Eisenbahnunglück im Bahnhof Malteti auf der Linie Butareit—Constanba. Entgegen anderen Meldungen sollen zwei Petroleumzüge in voller Fahrt zusammengefahren sein. Viele Wagen seien in Flammen aufgegangen. Bis jetzt seien zehn Tote gezählt. Der Zusammenstoß sei infolge falscher Weichenstellung erfolgt.

Ein Schnellzug überfährt Spaziergänger.

In einer Vorstadt Tokios fuhr ein Schnellzug mit voller Geschwindigkeit in eine Menge Personen, die auf dem Eisenbahnbaum spazieren gingen. Sechs Personen wurden getötet und 20 schwer verletzt.

Nur drei Beamte verbrannt.

Die Generaldirektion der rumänischen Eisenbahnen erhielt die Nachricht von dem Zusammenstoß zweier Petroleumzüge auf der Strecke Butareit—Constanba. Das auslaufende Petroleum geriet in Brand, Seizer und Lokomotivführer konnten sich durch Abspringen rechtzeitig retten. Angeblich sollen drei Beamte verbrannt sein.

Nach den letzten Meldungen sollen jedoch überhaupt keine Verletzten zu beklagen sein. Der Unfallfall ist wahrscheinlich sehr übertrieben. Nur ein Morgenblatt hat die Nachricht gebracht, während die Nachmittagsblätter nur kurze Mitteilungen enthalten.

Ein Mann aus Schottland

wollte in London Nefflameiden für sein Kino sammeln. In einer Seitenstraße entdeckte er an einem Kino dieses Plakat:

„Personen über 80 Jahre haben freien Eintritt!“

Ohne sich weiter anzubauen fuhr er nach Hause und ließ über der Kasse seines Kinos ein Schild anbringen „Personen über 80 Jahre in Begleitung ihrer Eltern haben freien Eintritt!“

Rauchen ist kein Luxus!

Die Cigarette ist für jeden Raucher ein Bedürfnis wie Essen und Trinken.



In der Not der Zeit bietet

Juno ihren Freunden für wenig Geld einen vollen Genuß!



Mittwoch, den 9. März 1932

Um die VMBV-Handballmeisterschaft.

Die Spiele um die Handballmeisterschaft des Verbundes...

Die Spiele um die Handballmeisterschaft des Verbundes...

Die Spiele um die Handballmeisterschaft des Verbundes...

Tanz und Turnen im Hallischen Turn- und Sportverein.

Der Frauenverein des Hallischen Turn- und Sportvereins...

Der Frauenverein des Hallischen Turn- und Sportvereins...

Der Frauenverein des Hallischen Turn- und Sportvereins...

Der Frauenverein des Hallischen Turn- und Sportvereins...

Der Frauenverein des Hallischen Turn- und Sportvereins...

Der Frauenverein des Hallischen Turn- und Sportvereins...

Der Frauenverein des Hallischen Turn- und Sportvereins...

Der Frauenverein des Hallischen Turn- und Sportvereins...

Der Frauenverein des Hallischen Turn- und Sportvereins...

Der Frauenverein des Hallischen Turn- und Sportvereins...

Der Frauenverein des Hallischen Turn- und Sportvereins...

Der Frauenverein des Hallischen Turn- und Sportvereins...

Der Frauenverein des Hallischen Turn- und Sportvereins...

Der Frauenverein des Hallischen Turn- und Sportvereins...

Der Frauenverein des Hallischen Turn- und Sportvereins...

Der Frauenverein des Hallischen Turn- und Sportvereins...

Der Frauenverein des Hallischen Turn- und Sportvereins...

Der Frauenverein des Hallischen Turn- und Sportvereins...

Der Frauenverein des Hallischen Turn- und Sportvereins...

Rund um den Lederball.

Die Eispiele am 13. März.

Nach einer 14tägigen Unterbrechung nehmen die Verbands...

Nach einer 14tägigen Unterbrechung nehmen die Verbands...

Nach einer 14tägigen Unterbrechung nehmen die Verbands...

Nach einer 14tägigen Unterbrechung nehmen die Verbands...

Nach einer 14tägigen Unterbrechung nehmen die Verbands...

Nach einer 14tägigen Unterbrechung nehmen die Verbands...

Nach einer 14tägigen Unterbrechung nehmen die Verbands...

Nach einer 14tägigen Unterbrechung nehmen die Verbands...

Nach einer 14tägigen Unterbrechung nehmen die Verbands...

Nach einer 14tägigen Unterbrechung nehmen die Verbands...

Nach einer 14tägigen Unterbrechung nehmen die Verbands...

Nach einer 14tägigen Unterbrechung nehmen die Verbands...

Nach einer 14tägigen Unterbrechung nehmen die Verbands...

Nach einer 14tägigen Unterbrechung nehmen die Verbands...

Nach einer 14tägigen Unterbrechung nehmen die Verbands...

Nach einer 14tägigen Unterbrechung nehmen die Verbands...

Nach einer 14tägigen Unterbrechung nehmen die Verbands...

Nach einer 14tägigen Unterbrechung nehmen die Verbands...

Nach einer 14tägigen Unterbrechung nehmen die Verbands...

Nach einer 14tägigen Unterbrechung nehmen die Verbands...

Nach einer 14tägigen Unterbrechung nehmen die Verbands...

Jugend-Fuß- und -Handball.

In fünf Spieltagen ermittelt sein. Die erste Runde sieht folgende Mannschaften im Kampf...

In fünf Spieltagen ermittelt sein. Die erste Runde sieht folgende Mannschaften im Kampf...

In fünf Spieltagen ermittelt sein. Die erste Runde sieht folgende Mannschaften im Kampf...

In fünf Spieltagen ermittelt sein. Die erste Runde sieht folgende Mannschaften im Kampf...

In fünf Spieltagen ermittelt sein. Die erste Runde sieht folgende Mannschaften im Kampf...

In fünf Spieltagen ermittelt sein. Die erste Runde sieht folgende Mannschaften im Kampf...

In fünf Spieltagen ermittelt sein. Die erste Runde sieht folgende Mannschaften im Kampf...

In fünf Spieltagen ermittelt sein. Die erste Runde sieht folgende Mannschaften im Kampf...

In fünf Spieltagen ermittelt sein. Die erste Runde sieht folgende Mannschaften im Kampf...

In fünf Spieltagen ermittelt sein. Die erste Runde sieht folgende Mannschaften im Kampf...

In fünf Spieltagen ermittelt sein. Die erste Runde sieht folgende Mannschaften im Kampf...

In fünf Spieltagen ermittelt sein. Die erste Runde sieht folgende Mannschaften im Kampf...

In fünf Spieltagen ermittelt sein. Die erste Runde sieht folgende Mannschaften im Kampf...

In fünf Spieltagen ermittelt sein. Die erste Runde sieht folgende Mannschaften im Kampf...

In fünf Spieltagen ermittelt sein. Die erste Runde sieht folgende Mannschaften im Kampf...

In fünf Spieltagen ermittelt sein. Die erste Runde sieht folgende Mannschaften im Kampf...

In fünf Spieltagen ermittelt sein. Die erste Runde sieht folgende Mannschaften im Kampf...

In fünf Spieltagen ermittelt sein. Die erste Runde sieht folgende Mannschaften im Kampf...

In fünf Spieltagen ermittelt sein. Die erste Runde sieht folgende Mannschaften im Kampf...

In fünf Spieltagen ermittelt sein. Die erste Runde sieht folgende Mannschaften im Kampf...

In fünf Spieltagen ermittelt sein. Die erste Runde sieht folgende Mannschaften im Kampf...

Doch noch Hülft-Streemen.

Unverküffelt sind im jüdischen Norwegen ergebliche Schneefälle eingetreten...

Bieländerkampf im Ringen.

Für den am Sonntag und Sonntag im Etodholm stattfindenden Bieleränderkampf im Ringen...

Berein für Luftfahrt, Halle.

Der Verein für Luftfahrt Halle e. V. hielt am Sonntag seine erste gesellschaftliche Veranstaltung ab...

Zähringer Schützenmeisterschaften.

Auf der Oberhofer Bobbahn brachte der Zähringer Schützenverein seine Meisterschaften im Bob...

Renner zu Compigne.

1. Renner: (Halbalt-Jagdbogen), 2. Renner: 1. Nameau (H. Galarand), 2. La Rousille (S. Bache), 3. Berretout (H. Pénier), Tot: 605 kg, 20, 20, 10...

Reisensagen für Ostern, 10. März.

1. Bißler, 2. Bißler, 3. Bißler, 4. Bißler, 5. Bißler...

Bereins-Nachrichten.

Anlässlich des dreizehnjährigen Bestehens der Godes-Abteilung findet am Mittwoch, dem 9. März, abends 8 Uhr, eine feierliche Feier im Klubsaal statt...

Canada und Los Angeles.

Das canadische Olympische Comité gibt bekannt, daß seine leichtathletische Olympiavertretung sich in der Hauptstadt aus denjenigen Athleten zusammensetzen wird...

Dänemarks Ringerkönig.

Ganz unerwartet ist Dänemarks bester Amateurringer Johannes Jacobsen gestorben...

Wiederrückkehr ins Ringen.

Für den am Sonntag und Sonntag im Etodholm stattfindenden Bieleränderkampf im Ringen...

Das Glas der Stadt Halle

Ein unruhiger Gast.

So sehr befeht war das Lokal gar nicht. Der Gast, der soeben geräuschvoll zur Tür hereintrat, hätte jedenfalls mit Leidenschaft Glas finden können, trotz der rieflichen Klinken unter seinem Arm, trotz der fünf Paßete, vom Zigarrenkasten bis zum mittleren Mittelmeerzettelsoffizierformat, trotz des Hundes, der an seiner Leine hemmungslos vorwärts strebte, trotz des Regenhitzes, der Zigarre, des Kneifers an der Hand, im Munde und auf der Nase. Er durchschritt das Lokal von Ost nach West, blieb hier und da überlegend stehen, ließ zurück und wählte endlich den ersten Tisch gleich an der Tür. Und von jetzt ab paßte ich genau auf:

Er hing die Paßete an den Kleiderhaken, legte den Mantel und die Zigarre ab, band den Zerrier an das Fußlehn, über die Schenke aber hing er den Schirm und feste sich selber. Zu dem herbeistehenden Ober sagte er:

„Hier nicht's!“
Stand auf, band den Hund los, hing die Paßete an die Wand, klemmte den Schirm unter dem Arm, die Zigarre in den Mund, nahm den Mantel über den Arm und den Hut zwischen die Knie und ging zum Tisch in der gegenüberliegenden Ecke. Dort band er den Hund an das Tischbein, legte die Paßete auf die Tischdecke, den Mantel über die Knie — falls es auch hier stehen sollte — und sagte zu dem herbeistehenden Ober:

„Hier sitze ich ja gleich neben der Raufe!“
Stand auf, band den Zerrier wieder an den Tischfüßler, nahm Zigarre, Mantel, Hut, Schirm und die fünf Paßete und feuerte zur Mitte des Raumes, ließ dort den Zerrier auf den Stuhl sich setzen, warf den Mantel auf einen zweiten, löste das Feuer in seiner Zigarre, befehl den Schirm in der Hand und sagte zu dem Ober, der schon neben ihm stand:

„Da drüben sitzt ja Frisch!“
Erhob sich, griff nach seinem Gerat und ließ sich drüben bei Frisch nieder, legte jedoch nicht weiter ab. Und das war gut so. Denn kann heute er den Mund geöffnet, um Frisch zu begrüßen, als er wieder aufsprang und sich den Mantel anzog, wobei die Paßete wild um ihn herumbaumelten und der Hund kläffend an ihm emporsprang, riefte der Kneifer zurecht und sagte zu Frisch:

„Ich habe mich ja mit meiner Frau am Leipziger Turm verlobt!“
Und dann schloß sich die Tür wieder geräuschvoll hinter dem unruhigen Gast. —mer.

Alt-Hallenjer Handwerk und „Blauer Montag“.

Erinnerungen an das 16.—18. Jahrhundert.

Im Mittelalter war die tägliche Arbeitszeit der Handwerksgehilfen sehr lang. In der Regel begann sie um 5 Uhr morgens, im Winter eine Stunde später und dauerte bis 7 Uhr abends. Vor Sonn- und Feiertagen wurde früher in der Stadt Halle um 3 oder 4 Uhr nachmittags oder auch schon um 12 Uhr mittags Feierabend gehalten. In Halle musien um die Mitte des 15. Jahrhunderts einige Handwerker von Tagesanbruch bis zum Anbruch der Nacht, wenn die Feuer gelöscht wurden, arbeiten. Das bedeutet an den längsten Tagen des Jahres, selbst wenn man 3 Wochentagen zu je einer Stunde einnimmt, einen Arbeitstag von 18 Stunden. Unter diesen Umständen ist das Streben der Gehilfen, die wöchentliche Arbeitsdauer durch Einführung eines ganz oder doch teilweise freien Tages zu verkürzen, betriebsföhrlich. Aber wurde es so gehalten, daß der einzelne sich von Zeit zu Zeit wirklich einen Tag von der Arbeit fernhielt. Darauf antworteten dann die Hallenser Meister in der Regel mit der Entscheidung von Kopf und Zahn für diesen Tag.

In der Mitte des 16. Jahrhunderts kam in Halle der „gute“, der „lustige“ oder der „blau“ Montag

auf. Er begann mit dem Zugehändnis eines halben freien Tages in jeder Woche, die — nicht ohnehin einen Feiertag hatte. Noch am Ende des 16. Jahrhunderts aber, als die Gehilfen das Recht des freien Montags fast überall erobert hatten, gelang eine Hallenser Gehilfenordnung diesen freien Tag nur alle 4—5 Wochen zu einem oder hielten die Gehilfenorganisationen, die „Brüderhelfer“ in Halle freies Tag, daß alle Gehilfen auch diesen freien Tag wirklich inrehielten.

Schließlich wurde dieser Tag zur ständigen Einrichtung, zum wirklichen „blauen“ Montag. Mit der Freiheit wurde Mißbrauch getrieben. Besonders schlimm war es im 18. Jahrhundert. Da mußte der Blau Montag sogar in der Stadt Halle verboten werden. Ein diesbezügliches Aftendikt befohl sich ausdrücklich mit dieser Sache. Das Titelblatt trägt folgende Aufschrift: „Obst wegen Abstellung einiger Mißbräuche, besonders des sogenannten Blauen Montags bey den Handwertern in Halle.“

Der freie oder Blau Montag mußte danach sofort eingestellt werden und die Gehilfen an allen Montagen ebenso fleißig und lange arbeiten wie an den übrigen Werktagen.

Jeder Meister mußte den Gehilfen, die sich ohne Entschuldigung Montags von der Arbeit fernhielt, sofort anzeigen, andernfalls wurde er mit einer Geldstrafe befohl, die er an die Gewerbestufe abzuführen mußte. Und ein Gehilfe, der auch ferner diesen Mißbrauch weiterführte, sollte das erstmal mit achtstägigem Arrest, das zweitemal mit vierstägigem Arrest „bey Wasser und Brot“, das dritte und folgende Mal als ein vorläufig boshafter Uebertreter der Geheise mit 4 Wochen strengen Arrest bestraft werden. Derselbe wurde dann überaus für anständig und untätig erklärt und nicht eher wieder zu seinem Handwerk zugelassen, bis er nach obrigkeitlicher Erkenntnis die Genehmigung bekommen hatte. Der zweite Teil dieses Ediktes befohl, „daß diejenigen Meister und Gehilfen, so dergleichen boshafte Uebertreter nichtlich für tüchtig und handwerkstüchtig halten und zur Erhaltung des Handwerks beförderlich sein wollen, mit eben dieser Strafe und in gleicher ProgreSSION befohl werden sollen.“

Ferner wurde jedem Wirte oder Herbergsleiter die Strafe, die nie erlassen wurde und die an die Armenanstalten des betreffenden Ortes abzuführen waren, verboten, einen in Arbeit stehenden Gehilfen des Montags vor geneigtigen Abend-Arbeitszeit in der Herberge zu dulden, noch weniger durch Darreichung von Getränken selbst Gelegenheit zu geben, den Montag in Unregelmäßigkeit und Müßiggang anzubringen, sondern sie sollten solche Gehilfen sofort festnehmen oder melden, falls ihre Namen feststellen und sie der Obrigkeit zur Wehrung anzeigen.

Um nun die Wirte und Herbergsleiter bezüglich dieser Vorschriften auf beobachten zu können, mußten

die Polizeidiener in Halle die Herbergen des Montags oftmals und genau visitieren. Sie erhielten dafür von hoch angelegten Uebertretern der vierter Teil des Gehübes der eingehenden Strafen. Endlich wurde sogar bestimmt, den Gehilfen ihren Lohn zu verringern, um sie dadurch desto besser vom blauen Montag abzuhalten und zum Fleiß zu ermuntern.

Das Gehirngewort bemächtigte sich des blauen Montags:

„Blauer Montag, volle Kräfte,
leere Beutel, volle Köpfe.“

oder:

„Mit der Montag blau,
wird die ganze Woche grau.“

oder:

„Dem blauen Montag und Genossen
halte deine Türe stets verschlossen.“

So war es früher. Und heute? Heute ist das anders geworden, denn wer Arbeit hat, freut sich, noch Beschäftigung zu haben.

Vorverkauf der Feiertagsrückfahrkarten

Bereits ab 9. März.

Da zu erwarten ist, daß die von der Reichsbahn zu Dien gewährten Vergünstigungen bezüglich der Verlängerung der verbleibenden Feiertagsrückfahrkarten in erheblichem Maße vom Publikum in Anspruch genommen werden, hat sich die Reichsbahn entschlossen, den Vorverkauf dieser Feiertagsrückfahrkarten auf alle Reichsbahnhöfe mit Reichsbahn-Verbindung auszuweiten. Um einen Andrang hierzu vor den Feiertagen zu vermeiden, können diese Reichsbahnhöfe die Feiertagsrückfahrkarten bereits 14 Tage vor dem jeweils gültigen Feiertag ausgeben. Der Vorverkauf der Feiertagsrückfahrkarten in den Reichsbahnhöfen beginnt gleichzeitig mit dem Verkauf der Feiertagsrückfahrkarten für den 23. März um 9. März, für den 24. März um 10. März, für den 25. März um 11. März, für den 26. März um 12. März, für den 27. März um 13. März, für den 28. März um 14. März.

Die Reichsbahn hat die planmäßigen D-Züge in ihrer Wagenanzahl erheblich vergrößert, außerdem eine ganze Reihe von Vorzügen für den zu erwartenden Dierverkehr bereitgestellt und auch den Reichsbahnen gestattet, daß für diese Verfahrungs- und für die Vorzüge Platzkarten ausgeben werden. — Die Reichsbahnen werden daher in der Lage sein, allen Anforderungen des Publikums für den Dierverkehr zu entsprechen.

Verlängerte Gültigkeitsdauer der Arbeiterrückfahrkarten.

Um den Dierreiseverkehr zu fördern, hat die deutsche Reichsbahn auch die Gültigkeitsdauer der Arbeiterrückfahrkarten verlängert. Diese Karten gelten ebenfalls vom 23. März ab, Arbeiterrückfahrkarten, die in der Zeit vom 23. bis 28. März einmündlich gelöst werden, können zur Rückfahrt bis zum 4. April einmündlich benutzt werden. Die Entwertungsgrenze von 250 km wird für die in der Zeit vom 23. bis 28. März gelösten Arbeiterrückfahrkarten aufgehoben.

Wahhilfe für Gebrechliche. Kranke und Gebrechliche, die mittels Kraftwagen zur Hilfe gebracht werden sollen, müssen Hausnr.-Nr. 10, (D.R.S. 24, Telefon 25453) gemeldet werden.

Was muss jeder von „Haus Bergmann Klasse“ 4 wissen?

Haus Bergmann Klasse ist ein Meisterstück der deutschen Zigaretten-Industrie. In eingehender Arbeit haben die Tabak-Sachverständigen unseres Hauses eine für diesen Preis noch nie dagewesene Zigarette hochwertiger Qualität geschaffen, die alle Raucherkreise zufrieden stellen wird.

5 Stück nur 20 ¢ bedeutet für uns: Preisabbau und Qualitätsaufwertung!
Fordern Sie noch heute in Ihrem Zigarrengeschäft

Haus Bergmann Klasse 4
DIE Zigarette für Dich und für mich

In jeder Packung Haus Bergmann »Klasse« liegen:
Bergmanns Bunte Bilder von Walter Trier
Seidenstickereien nach Entwürfen von Prof. Poetter



Der Jewelendieb folglich abgerichtet.

Nach am Tage seiner Befreiung hatte sich der Berliner Jewelendieb, ein 26jähriger Gallener Kreis R., vor dem Schnellrichter...

Das „zweite Gesicht“ des Autofahrers.

Wenn der Kraftwagenführer, der einen Menschen überfahren hat, sonst keine Ausrede für sein Verhalten weiß, dann ist er sicher vor, er sei von ihm überfahren worden...

Alle Jenseits Befindlichen übereinstimmend, daß die Verleihen hat am rechten Bordstein gefahren sind; der ominöse Unfallwagen, der die entgegenkommenden sein soll, ist überhaupt nicht angekommen...

Kel.-Inf.-Regiment 15 im Felde...

Wir lagen am Boden, nur einer stand. Sein Schritt abwärts vom Waldesrand in eigener Ruhe, es war der Major...

Beckumsahl. — Eine Entscheidung fürs Leben.

Der Geburtsjahrgang 1917 wird diesen Jahres befristet. Das zu einem Zeitpunkt, bis dem der neue Reichswehrdienst...

Massenfundegebung der Nationalsozialisten.

Hunderterte füllten gestern abend den großen Saal der „Saalhofkammer“ und lauschten den Worten des Nationalsozialisten G. Hermann...

National und sozial, das sei das Programm Hitlers. National bedeutet die Ergründung eines auf rassistischer Grundlage...

Wo Männer singen, laß dich ruhig nieder...

Ränge war ich schon wieder zu Hause, sah nach, um die mitterräthliche Stunde, am Schreibtisch und las etwas Sozialpolitik...

standen und aufmerksam den Anweisungen ihres Vorgesetzten lauschten, bleibt von der Not unserer Tage gewiß nichts erparat...

„Kauf deutsche Ware — und Ihr schafft Arbeit und Brot.“

Der Männerverein der Johanniskirche veranstaltete im großen Saale des Gemeindehauses einen auf den heutigen Morgen...

werden; und weil auf der anderen Seite die Mehrzahl aller Staaten seit Jahren mit großer Energie und mit guten Erfolgen...

Deutliches Sehen

in jeder Blickrichtung vermittelt dank ihrer besonderen Schiefart und vorbildlichen Qualität



Neuer ermäßigter Stückpreis von 3.15 an. Im Schaufenster des Optikers sehen Sie, ob er Zeiss-Punktal führt

Aufkl. Druckschrift „Punktal 489“ kontrolliert von Carl Zeiss, Jena, Berlin, Hamburg, Köln, Wien.

immer noch keine Klärung in der Reideburger Siedlungsfrage.

Um Schwierigkeiten zu beseitigen, die anlässlich der Berechtigung von Siedlungsangehörigen in der Reideburger Kur entstanden waren...

Zu einer Sitzung, die Ende der Woche unter dem Vorsitz des Regierungspräsidenten stattfinden soll, wird man sich noch einmal mit dem ganzen Komplex befassen.

Einem Nichtübertrag über zweckmäßige Gefäßlieferung veranlassen am Donnerstag im „Schulthei Restaurant“...

Schleue Trotha.

Der Bauführer der Saale, gemessen am Unterpegel der Schleue Trotha, beträgt 1,58 Meter bei der Vortage.

Wetterbericht

Der Meteorologischen Station Halle (S.) Mittwoch, den 9. März 1932

Table with weather data: Sonn- und Mond-Aufgang, Lufttemperatur, Luftdruck, Windrichtung, relative Luftfeuchtigkeit, Bewölkung, Witterungsverlauf.

Sonnenscheindauer am 8. 3. 10 Stunden. Tagesmittel d. Temperatur am 8. 3. +1,4°C. Abweichung vom langj. Durchschnitt +1,1°C.

Der Geschäftsbericht der Landwirtschaftskammer Halle

Der Geschäftsbericht der Landwirtschaftskammer, der im wesentlichen auf die Entwicklung der Verhältnisse und die Lage der Landwirtschaft, sowie auf die Tätigkeit der Landwirtschaftskammer im einzelnen eingegangen ist...

Im ersten Teil des Geschäftsberichtes ist ein agrarpolitischer Überblick von der allgemeinen Wirtschaftslage mit ihren Entwicklungstendenzen und den vielerlei Agrarproblemen in der Provinz Sachsen...

So außerordentlich schließt die Lage der deutschen Landwirtschaft und damit auch der Landwirtschaft in der Provinz Sachsen ist...

Die Lage der Landwirtschaft im Februar.

Schon jetzt läßt sich übersehen, daß die durch Notverordnung und Preislimitierung durchgeführten Preislimitierungen die Ausgaben der Landwirtschaft nicht annähernd in dem Maße gedrosselt haben, wie ihre Einnahmen zurückgegangen sind...

Von den verhältnismäßig guten Getreidepreisen hat der Landwirt fast keinen Nutzen, da Getreide durch den Verkauf in den meisten Wirtschaften nicht mehr vorhanden ist...

Die verschiedenen Steuern wachsen immer mehr an. Die Erhöhung der Umsatzsteuer hat zu einer Neubelastung geführt.

Die Ungewißheit, ob es möglich sein wird, die nun wegfallenden, meist auf geschuldeten, ausländischen Wanderarbeiter durch einheimische Arbeitskräfte zu ersetzen...

Einige Meteorologen halten mit sich die freiwirtschaftlichen Arbeitsstellen auszuführen werden. Verschiedene Städte beschäftigen die Abwässer landwirtschaftlich zu verwerten und dazu entsprechende Rieselwerke anzulegen.

Der Landwirt muß wissen, wie das Wetter wird.

Einiges über die Abteilung für Wetterkunde an der Universität Halle-Wittenberg.

Bohl sein Beruf ist so auf Gedeih und Verderb vom Wetter abhängig wie die Landwirtschaft. Es ist zwar der Wissenschaft gelungen, durch Vermendung von künstlichen Düngemitteln die Natur häufig zu korrigieren...

An der Universität Halle-Wittenberg besteht eine enge Verbindung von Agrarmeteorologie und landwirtschaftlichem Studium, die einsig in ihrer Art ist.

Unter dem Leiter, Professor Dr. P. Holleben, sind speziell die wetterkundlichen Untersuchungen in vorwiegend weite ausgebreitet worden. Sie betreffen sich mit der Feststellung der Beziehungen zwischen Witterung und Landwirtschaft...

in der Provinz Sachsen. Hier wurde zum erstenmal ein größeres zusammenhängendes Gebiet in dieser Hinsicht untersucht. Dabei ergab sich neben der genaueren Erkenntnis der klimatischen Vorbereitungen für den Ertrag der Kulturpflanzen eine Einleitung der Provinz in Gebiete mit gleichen Durchschnittserträgen...

Aufbruch, Temperatur, Niederschlag, Wind, Sonnenschein usw. befindet sich in dem Garten des Landwirtschaftlichen Instituts. Diese Beobachtungsstelle, die weithin durch ihren Wetterkurven gekennzeichnet ist, gehört als Station 2. Ordnung zu dem Beobachtungsnetz des Preussischen Meteorologischen Instituts in Berlin...

ein amtlicher Charakter verliehen, der sie für Auskünfte in vielen praktischen Fragen, in Prozessen usw. wertvoll macht.

Die zahlreichen Untersuchungen über den Ertrag führen auch zum genaueren Studium der Qualität, besonders beim Brotgetreide. Die höchste Weizenstärke gewinnt aus zur Fernhaltung der Einfuhr von Auslandweizen und möglichst im eigenen Lande Qualitätswesen zu erzeugen.

In einem neuzeitlichen Maß- und Bodlaboratorium der Universität Halle-Wittenberg werden

die verschiedenen Weizenproben auf ihre Eignung für Mäcker und Bäckerei untersucht.

Außerdem wird in enger Zusammenarbeit mit den Züchtern und Mäekern durch laufende Kontrolle der Reuschungen die Möglichkeit zur Schaffung besserer Weizenproben gegeben unter Berücksichtigung der Ansprüche, die der Mäcker, Bäcker und Verbraucher stellen muß. Durch eingehende Qualitätsuntersuchungen an Weizen aus dem ganzen Reich werden die Vorbedingungen (Witterung, Düngung, Boden) geprüft, die erfüllt sein müssen, um Qualitätswesen zu erzeugen.

Die kurzen Weisse lassen erkennen, wie vielfältig durch wissenschaftliche Forschung, Lehre und Beratung die Ernährung unseres Volkes aus der heimischen Ernte gefördert wird.

Warum noch französische Kaseineinfuhr nach Deutschland?

Im Laufe dieses Monats werden die Verhandlungen des landwirtschaftlichen Untersuchungsausschusses des deutsch-französischen Wirtschaftsausschusses fortgesetzt werden. Im Mittelpunkt dürfte die Frage der französischen Einfuhrkontingente stehen. Frankreich hat sich verpflichtet, die Einfuhr von Kasein in Deutschland zu erleichtern...

Die Durchführung der Kontingenterteilung verläuft gegen jegliche Wünsche von Fern und Glauben in Handelsverträgen. Angelegen von der rein willkürlich vorgenommenen Festsetzung der Kontingentsdurchschnitte werden auch die einzelnen Länder nach politischen Rücksichten durchaus verschieden behandelt. So entstanden z. B. von dem französischen Hofkontingent von 9000 Doppelzentner allein 8000 Doppelzentner auf die Fischholzwälder. Ferner enthalten die Maßnahmen Bestimmungen, durch die den deutschen, in Frankreich anfallenden Importeuren jede weitere Käuflichkeit unmöglich gemacht wird. Eine weitere Erwiderung ist es, daß die Kontingente bis zum 15. des ersten Quartalsablaufes beim Ministerium einzureichen sind müssen. Hierdurch wird die Einfuhr sehr erschwert, da die Festsetzung des Bedarfs für die drei Monate eines Quartalsablaufes unmöglich ist.

Erst im letzten Augenblick erfährt der deutsche Lieferant, wann ein Kontingent erhältlich ist. Die Folge hiervon ist, daß unterweils befindliche Waren an der Grenze zurückgehalten werden, wobei es nicht gering vorzukommt, daß die Ware wirtschaftlich nicht mehr zu gebrauchen ist. Kontingente, die im ersten Vierteljahr nicht ausgenutzt werden, sind auf das nächste Vierteljahr nicht übertragbar. Transitzweife bleibt seitens Frankreichs ebenfalls unberücksichtigt, nach dem die Kontingente nicht mit der Einfuhr von dieser Entschuldung der französischen Handelspolitik Kenntnis genommen. Sie erwartet von der Reichsregierung, daß Frankreich gegenüber mit entsprechend scharfen Maßnahmen beantwortet wird. Gerade Frankreich hat sich mit Deutschland nach dem bisherigen Verlauf der französischen Handelspolitik in dieser Beziehung keine Hemmungen mehr zu überwinden. Dies

wird am ehesten natürlich bei solchen Ereignissen möglich sein, bei denen die französische Einfuhr nach Deutschland einen ausgleichenden Anteil der Gesamtanfuhre ausmacht. Ferner sollte man hierbei sich etwa folgende Möglichkeiten, durch die Gegenmaßnahmen einer Senkung der deutschen Landwirtschaft zu erreichen, nicht vorbeigehen lassen. Beide Gesichtspunkte sind bei Kasein gegeben.

Die Gesamtanfuhre Frankreichs an Kasein betrug im Jahre 1930 9,2, im Jahre 1931 4,7 Mill. RM. Nach Deutschland gingen davon im Jahr 1930 für 4,2, im Jahr 1931 für 2,4 Mill. RM. Der Anteil des Wertes der französischen Kaseineinfuhr nach Deutschland im Verhältnis zur Gesamtanfuhre betrug im Jahre 1930 41,7 Proz., im Jahre 1931 50,4 Proz. Der verhältnismäßige Anstieg der Einfuhr auf den fastprozentualen Preisrückgang für Kasein zurückzuführen. Wenn die ausländische Kaseineinfuhr, von der die Einfuhr aus Frankreich die Hauptrolle spielt, durch die deutsche Einfuhrbeschränkung erleichtert werden könnte, so könnte dadurch eine keineswegs unbedeutende Entlastung des deutschen Milchmarktes eintreten.

Von den 60-70 000 Tonnen Kasein der lährlichen Weizenzeugung gehen etwa 45 000 Tonnen über den Weltmarkt zum Export, zum Verbrauch etwa 15 000 Tonnen, also ca. 35 Proz. des Weltmarktes und etwa 25 Proz. der Weizenzeugung. In den europäischen Ländern ist die Kaseinherstellung in erster Linie ein Saisonbetrieb, der für die Verwendung der Maermilch, die bei Reigen der Anlieferungen nicht immer den sonst üblichen Verwendungszwecken angepaßt werden kann, eine wachsende Bedeutung erlangt hat. Da die Verwitterung und die Herstellung von Maermilch nicht beständig geteilt werden kann, bietet die Kaseineinnahme eine willkommene Verwendungsmöglichkeit der Maermilch. Besonders wichtig wird die Kaseinherstellung dann, wenn die Weltmarktszene erheblich steigt und ein großer Prozentsatz der Milch in Butte verarbeitete wird.

Nun ist die Milchzeugung in Deutschland in den letzten Jahren erheblich gezei-

gert worden. Etwa 10 Mill. Rube liefert etwa 22 Milliarden Eier Milch. Die Einfuhr von Milchquantität betrug im Jahre 1930 in Milch, etwa 5 Milliarden Eier, die Einfuhr von Butter etwa 21 Proz. der deutschen Butterzeugung. Eine Mehrleistung der Rube von 400 Eier je Kuh, die bei ganz geringer Kraftfutterzufuhr durch bessere Mastung vorhandener Züchter zu erzielen ist, würde, in Butter umgerechnet, bereits 20 000 Tonnen über den heutigen Bedarf liefern.

Bei einer Mehrzeugung von 150 000 Tonnen Butter fallen etwa 3 Milliarden Kilogramm Maermilch an. Hierzu ist eine weitaus mehr Kasein hergestellt werden, als Deutschland vorläufig benötigt.

Das Verbleiben aus landwirtschaftlichen Kreise ist seit längerem darauf gerichtet, die Milchzeugung weiter zu steigern. Dabei sieht die Anschaffung der Buttergewinnung im Milchvieh, die wieder das Problem der Maermilchverwertung in den Vordergrund treten läßt. Selbst es, den Bedarf an Butter ganz oder zum größten Teil durch die deutsche Erzeugung zu decken, ist die Bedeutung der Kaseineinnahme noch wesentlich größer. Die Kaseinherstellung wäre denn nicht nur ein Saisonbetrieb, sondern muß geradezu als eine Wirtschaftsfestigung der ganzen Milchwirtschaft angesehen werden.

Die Milchwirtschaft ist ein Pflanzgeschäft. Seine Pflanzung im besten Fall der Verdienst des Landwirts an einem Kilogramm Milch. Im allgemeinen ist nun, wenn einigermaßen normale Verhältnisse auf den Milchmärkten herrschen, der Verkauf von Milchmisch die etwa reibende Wertverteilung. Je geringer nun werden die Milchpreise, desto höher der Ertrag aus dem Verkauf der gesamten Milchmenge wird, desto größer wird naturgemäß die Bedeutung einer ausreichenden Maermilchverwertung. Da sowohl die Verwitterung als auch die Destillation von Weizen und Maermilch von wesentlicher Bedeutung sind, würde die Restabfuhr der Milchwirtschaft fast ausgleichend von der Kaseineinnahme beeinflusst werden.

Voraussetzung für ihre Steigerung ist aber die Einschränkung der ausländischen Einfuhr. Hier erheben sich bei den bevorstehenden Verhandlungen mit Frankreich endlich die erwünschten Möglichkeiten, die hinsichtlich seitens der Reichsregierung im Interesse der deutschen Landwirtschaft auch ausgenutzt werden.

Neue Bücher.

Der Grünlandbericht. Verhandlungen über die Grünlandwirtschaft. Herausgegeben von Prof. Dr. Kapp. Jena, Heft 88 der Arbeiten der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Preis für Mitglieder beim Bezuge durch den D.V.G.-Verlag, Berlin SW 11, Defauer Str. 14, einfl. 3,30 RM. Im Buchhandel 4,25 RM.

Von der Feder des bekannten Grünlandwissenschaftlers erliegen neben dieser Arbeit in der Schriftenreihe der D.V.G. als Ergänzung der im gleichen Verlag veröffentlichten Nöckerischen Arbeit: „Der Feldverlauf“. Sie vermittelt in erschöpfender Weise den augenblicklichen Stand der Erfahrungen über die Grünlandwirtschaft. Preis für Mitglieder beim Bezuge durch den D.V.G.-Verlag, Berlin SW 11, Defauer Str. 14, einfl. 2,50 RM. Im Buchhandel 3,00 RM.

Sammelpielen und ihre jetzigen landwirtschaftliche Verhältnisse nebst Ausblicken auf die nicht verpumpten Bielen und Weiden. Von Prof. Dr. Weber-Freymann. Heft 880 der Arbeiten der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft. Preis für Mitglieder beim Bezuge durch den D.V.G.-Verlag, Berlin SW 11, Defauer Str. 14, einfl. 1,50 RM. Im Buchhandel 1,80 RM.

In dieser Arbeit hat Prof. Weber in seiner klaren Art und Weise einen Ausblick auf seine Felder gegeben, die bei der Erforschung der nord- und ostpreussischen Grünlandflora gewohnt war. Auf seiner Reise Grünland aufzubauen, zeigt er zunächst eine Übersicht der verschiedenen Grünlandformen und ihrer Eigenschaften. Die Darstellung ist so abgefaßt, daß es auch dem Praktiker möglich ist, die Angaben über seine Grünlandbesitz zu dem einzelnen Zweck selbst zu bestimmen. In kurzen, genauen Angaben werden dann Anleitungen gegeben, die es auch ohne große Vorwissen ermöglichen, die verschiedenen Grünlandformen abzubauen und sie in eine geeignete Nutzung als brauchbare Futterflächen auszuführen.

Rundfunk am Donnerstag

Leipzig

- 8.30: Funkgymnastik; geleitet von Arthur Gots. Anschließend bis 8.15: Frühkonzert (Schallplatten).
- 10.00: Wirtschaftsnachrichten.
- 10.05: Wetterbericht; Fortschritt u. Tagesprogramm.
- 10.10: Musik des Tages bringt.
- 11.00: Werbenachrichten.
- 12.00: Wetterdienst; Wasserstandsberichterstattung, Schneebericht und Jettagabe.
- 12.10: Filme der Woche.
- 12.35: Waizer und Operetten.
- Zwischen 13.35: Wettervorhersage und Wetterbericht.
- 14.30: Erntedankfest.
- 15.35: Wirtschaftsnachrichten.
- 16.00: Nachmittagskonzert. Das Leipziger Einfontenchester. Dirigent: Günter Seifert.
- 17.30: Wettervorhersage und Jettagabe.
- 17.50: Wirtschaftsnachrichten.
- 18.00: Kugelnacht.
- 18.15: Erntedankfest.
- 18.30: Symphonien; Spanisch.
- 18.50: Wir geben Auskunft...
- 19.00: Erholungsstunde für die werktätige Jugend.
- 19.30: Märchenmusik. Das Leipziger Einfontenchester. Dirigent: Theodor Blümer.
- 20.45: "Koffer". Ein gewöhnlicher Wetterbericht über die Kaffeeproduktion von Peter Seifert.
- 21.40: Zeitbericht.
- 21.50: Nigla Clementi (gest. 10. März 1830).
- 22.30: Nachrichten.
- Funkhilfe.

Königswusterhausen

- 8.30: Funkgymnastik; geleitet von Arthur Gots. Anschließend bis 8.15: Frühkonzert.
- 10.10: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
- 10.10: Schulfunk.
- 10.35: Neue Nachrichten.
- 12.00: Wetterbericht für die Landwirtschaft. Anschließend: Schallplattenkonzert. Anschließend: Wiederholung des Wetterberichts für die Landwirtschaft.
- 12.35: Neuer Wetterbericht.
- 13.30: Neue Nachrichten.
- 14.00: Konzert.
- 15.00: Silberstunde.
- 15.30: Wetter- und Werberbericht.
- 15.45: Frauenstunde.
- 16.00: Pädagogischer Funf.
- 16.30: Nachmittagskonzert aus Königberg.
- 17.30: Wie werden wir bauen? (II) Dipl.-Ing. Robert Riß.
- 18.00: Hochschulfunk.
- 18.30: Spanisch für Fortgeschrittene.
- 18.55: Wetterbericht für die Landwirtschaft.
- 19.00: Stunde des Sandwirts.
- 19.30: "Funkt" von Grotke.
- 22.30: Wetter-, Tages- und Sportnachrichten.
- Danach bis 0.30: Langmusik.

Parole:

Duesterberg!

Warum nicht Hindenburg?

Weil Weil Weil Weil

Hindenburg die Notverordnungen genehmigte.

Hindenburg trotz unserer dringenden Warnungen die Gesetze über die Youngtribute unterschrieb.

Hindenburg den Kurs der Brüning-Politik nicht ändern will.

die internationale Sozialdemokratie, das internationale Zentrum und die internationale Börsendemokratie Hindenburg nicht um seiner Person willen wählen, sondern weil sie sich von seiner Wiederwahl die Fortsetzung der falschen Politik der letzten Jahre versprechen.

Weil

der Name Hindenburg dadurch geschmährt wird, daß diejenigen, die Hindenburg zur Annahme der Kandidatur bewegen, in ihm nur ein Mittel für ihre politischen Zwecke sehen.

Das alles läßt sich das nationale Deutschland nicht mehr gefallen!

Darum Parole:

Duesterberg!

Wer Hindenburg wählt, wählt damit das Brüningssystem!

Der schwarz-weiß-rote Kampfblock

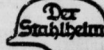
Deutschnationale

Volkspartei



Der Stahlhelm

Bund der Frontsoldaten



Gewinnausgang

5. Klasse 38. Preussisch-Östpreussische (28. Preuss.) Staats-Lotterie

Ohne Gewähr Nachdruck verboten

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lotsen gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II

25. Sitzungstag 8. März 1932

An der heutigen Vormittagsziehung wurden Gewinne über 400 M. gezogen

8 Gewinne zu 10000 M. 135544 182384 297196

379684

14 Gewinne zu 5000 M. 25825 33797 61592

107985 175318 337854 386957

26 Gewinne zu 3000 M. 106597 189387 157480

161059 189795 207387 245927 265923 282925

307654 312689 367458 371310

22 Gewinne zu 2000 M. 14560 14560 22718 32057

99093 102340 122392 122798 127152 141179

172886 181509 182798 193922 221759 223491

242789 257764 263374 271832 273181 278623

295194 311049 312194 316469 323072 337005

392621 372077 393318

128 Gewinne zu 1000 M. 18765 33234 36070 44293

45181 45419 47059 50076 52190 60239 65827

61846 62139 62491 60876 104675 119634 123565

136523 139650 145030 148483 150265 181471

182212 181850 182520 183452 171444 184614

189005 192429 210209 211340 211847 216175

217800 228249 231177 234454 238448 239385

238714 251312 262532 265983 278411 289981

295142 301680 315362 322799 337005 340547

343220 348924 354390 359837 365284 369819

367876 386209 396214

150 Gewinne zu 500 M. 013 3247 7518 9638 23965

26594 29857 32467 36831 48306 61428 64604 68906

67677 72701 72788 76784 76812 87472 89146 91057

93998 90509 98211 99209 80193 102441 103023

104935 103637 109042 111971 114770 115236

126113 117654 121438 123456 127721 127999 128492

141957 144384 146344 146949 147319 158896

163852 163523 201823 202619 204474 174392

175194 183908 192390 194252 195022 197639

201736 209520 210500 224793 227427 228964

231733 237229 238008 244334 247721 248296

253229 268810 269334 267841 306086 317618

318803 326471 328948 334347 343775 347072

374110 354247 357613 361654 362922 364770

374151 374386 378773 392647 393321 394079

397943

An der heutigen Nachmittagsziehung wurden Gewinne über 400 M. gezogen

2 Gewinne zu 75000 M. 94897

10 Gewinne zu 15000 M. 127143 234444 292998

336946 372721

12 Gewinne zu 5000 M. 67773 74560 177334

250591 342557 370098

34 Gewinne zu 3000 M. 32407 76598 76986 84169

94797 129081 136839 182248 232212 245292

256938 263709 304458 326002 332928 336603

385790

44 Gewinne zu 2000 M. 384 18576 49918 50971

62123 62514 64137 66878 106531 112918 116712

182271 182892 224101 234386 237761 264001

353276 351154 363605 364068 380050

38 Gewinne zu 1000 M. 104 104 20808 21523

28636 57361 58479 61978 62876 73614 76141 86376

84823 96083 115807 138187 145709 156573 190901

200784 204891 218438 219546 225292 235853

240660 246843 251360 254725 260250 269442

290886 292026 306323 307619 304474 308383

317456 330669 338028 348775 370036 371340

386144 389036 394968 396136 398332

148 Gewinne zu 500 M. 439 1618 2949 11732

17223 23439 24098 26743 33872 42720 43674 43902

46009 47923 48459 58126 68689 72468 73853 83439

109482 124894 125444 127201 130777 141981

146696 146990 149063 150196 152981 161369

162920 172929 173819 204311 208080

218660 235293 240226 240784 258592 258271

278872 282922 281390 286890 272286 273316

274448 282778 289890 291812 292416 296714

298602 306052 310653 313644 316802 322607

328384 329222 330045 331676 332100 340236

346934 369624 382589 387152 394689

Im Gewinnrate verbleiben: 2 Brücken zu je 50000, 4 Gewinne zu je 5000, 8 zu je 2000, 22 zu je 1000, 72 zu je 500, 144 zu je 300, 408 zu je 200, 768 zu je 100, 1286 zu je 50, 8682 zu je 40 M.

Die staatlichen Lotterien-Einnahmen in Italien: Rommel, Leipziger Straße 14; Frankl, Gr. Steinstraße 14; Rogge, Moritzwinger 7; v. Scheue, Ludw.-Wuch.-Str. 26

Gute Fahrt ab heute

DRIF

KONIG VON DEN 22-AN

RAUCHERBEIET IN 40-AM

WICKELBARER IN 165-AM

100 Gramm - 200 Gramm

E. B. HYDRA

BRACHWERK-BELEGWERK

Nr. 280, Fahrradfabrik.

Krieger-Verband

Mansfelder See- u. Stadtreis Gesellen.

Die im Kriegerverband Mansfelder See- und Stadtreis Gesellen vereinigten Kameraderen werden gebeten, von jeder öffentl. Kundgebung bezw. die Reichspräsidentenwahl Abstand zu nehmen.

Es wird erwartet, daß alle Kameraden mit ihren Angehörigen sich an der Reichspräsidentenwahl beteiligen und ihre Stimme allein nach ihrer persönlichen Überzeugung und so abgeben werden, wie sie es als Deutsche Männer vor ihrem Gewissen verantworten können.

Mit kameradl. affektl. Gruß!
Der Vorstand.

Unterricht

ELEGANTIANZEN

Einzelstunden - Privatlos - Kurse

Spezialunterricht für Ehepaare

Sch. elegante Methode, Zeitgemäßes Honorar

Königstr. 10, Telefon 28437

Kommen Sie jetzt, nachher ist's zu spät!

Nur bis April in Halle!

Martin-Luther-Reformschule i. e. Reform-Real-Gymnasium

An der Johanneskirche 2

Sexta: Französisch.

Anmeldungen für Sexta bis Quarta an

Plarrer W. Brachmann, Halle a. d. S., Dittenberger-Straße 10. Ruf 31109.

ENGLISCH

Mr. John C. Morgan

Hotel Stadt Hamburg, Tel. 72285

Gönn. Belgier

mittelfähr., verkauft

Böhme, Bitt.

Tiermarkt

Berlaufene

Gunde, Katzen gibt zurück oder verkauft billig!

Tierarzt

Steffensstraße 13. hinter Postamt.

Sanctiennußel

W. Reuß, verkauft, Holze, Breitestr. 20.

Weißer

Angorakater

mit 1/2 Stammbaum

S. Soden, Bismarckstraße 6 pt. I.

St. ober

Zwergschpinner

haben, mit billiger Preisangabe gefucht.

Dff. unt. D. 16285 an die Exp. d. B'g.

Eine junge hochgezogene, hübsche

Singvogel

oder eins mit dem Reibe verkauft

Stettensstraße 26

Reuß (Erl.) Böhme

Berlaufene

Gunde, Katzen gibt zurück oder verkauft billig!

Tierarzt

Steffensstraße 13. hinter Postamt.

Angorakater

mit 1/2 Stammbaum

Zwergschpinner

haben, mit billiger Preisangabe gefucht.

Singvogel

oder eins mit dem Reibe verkauft

ERKENNTNIS

In außerordentlich steigendem Maße greift die Erkenntnis um sich, daß **OKASA** für unsere Zeit unentbehrlich ist. Mit ihm die Tabletten früher angeordnet, vorzeitig, aber OKASA hoch heringebracht, schreibt Bürgermeister M. Eine von vielen Ausland schriftl. Anerkennungen über die heilsame Wirkung von

OKASA

NACH GEHEIMNIS DR. MED. LAUGEN

OKASA hat seine Wirksamkeit in hunderttausenden Fällen erwiesen, in denen andere Präparate versagen. Es ist zusammengesetzt aus standardisierten Hypophysen- u. Keimbahn-Hormonen, u. nervenstärkenden u. nervenberuhigenden Stoffen. Darum ist es hochwirksam bei allen polynalen und sexuellen Neurosen, bei Bluthochdruck und bei allen nervösen Störungen, vorzeitig, aber OKASA hoch heringebracht, schreibt Bürgermeister M. Eine von vielen Ausland schriftl. Anerkennungen über die heilsame Wirkung von

Schutz durch 3 Deutsche Reichspatente. - Wir versenden 5000 Proben gratis, ohne Angabe von Namen, Adresse und botanischer Anschrift, post. 35 Pf. Porto durch **RADLAUERS KROGEN-APOTHEKE, BERLIN W19, Friedrichstr. 100, 100 Text. Klasse Silber** bei den Herrn **DR. MED. Oskar Gold** in Berlin, Silesische-Str. 39. **ALLES APOTHEKENS 200 M. 1932**

Mittwoch, den 9. März 1932

Reichsberatungen über die Börse.

Ans Berlin verlautet:
Die Berliner Börse rechnet mit weiteren Diskontierungen noch vor Ostern, zumal aus Amerika Vorzeichen einer neuen Diskontierung der Federal Reservebank seit einigen Tagen vorliegen. Inzwischen legt der Börsenvorstand die Bemühungen beim Staatskommissar fort, um die Wiederherstellung der Börse zu erreichen. Man hört allgemein im Börsenraum, daß diese Bemühungen vornehmlich in der ersten Aprilwoche in Erfüllung geht.

Das Reichsdefizit im Januar.

Das Reichsfinanzministerium veröffentlicht die Mitteilung über die Einnahmen und Ausgaben des Reichs im Januar 1932. Im ordentlichen Haushalt betragen die Einnahmen danach im Januar 72,6 Mill. RM, und die Ausgaben 77,7 Mill. RM. Die Verbrauchssteuern stellen den größten Posten dar, während sich für Dezember eine Verbrauchssteuern von 18,5 Mill. RM, und im November eine solche von 22,8 Mill. RM, ergab. Für die Zeit des laufenden Rechnungsjahres, d. h. von April 1931 bis Januar 1932, ergibt sich ein Mißstand von 96,2 Mill. RM. Im außerordentlichen Haushalt betragen die Einnahmen seit Beginn des Rechnungsjahres 26,8 Mill. RM, und die Ausgaben 151,0 Mill. RM. Demnach hat sich das Defizit hier gegenüber Dezember um 3,9 Mill., auf 124,2 Mill. RM, erhöht. Auf diesen Zahlen sind aber die aus dem Vorjahr übernommenen Restbeträge nicht enthalten. Das Gesamtdéfizit beider Haushaltsarten einschließlich der Berechnungen der Verbrauchssteuern ergibt sich für den Januar 1932 auf 201,0 Mill. RM, davon gehen 144,5 Mill. RM zur Deckung der Restschulden ab, so daß der Restbestand 56,5 Mill. RM beträgt.

Burbaß.

Schnelle Fortschritte in Vorkerode.
Nachdem die Arbeiten zur Schließung des Oelbrunnens in Vorkerode erfolgreich beendet sind, macht die Burbaß-Kongresse mittel- und die Wiederaufnahme des gesamten Stahl- und Delbetriebs schnelle Fortschritte. Aus einem Feldteil wird bereits seit voriger Woche Oel gefördert und verladen.
Schon in montagen Tagen ist auf volle Wiederherstellung des früheren Produktionsumfanges zu rechnen. Dann kann auch die Bohrtätigkeit zur Erschließung neuer Felder wieder beginnen. Dabei wird mit einer neueren Bearbeitung, die schon vor dem Aufschluß entwickelt wurde, durch die neue Methode wird nach menschlichen Ermessen jede Möglichkeit einer Entzündung verhindert. Alle Bohrmischungen werden in kurzer Zeit entsprechend umgebaut sein.

Bereinigung bei Jouna-Germania.

Wie die Verwaltung der Jouna Germania Versicherungsgesellschaft mitteilt, wurde gelegentlich einer Sitzung im Reichsfinanzministerium für Privatversicherung über den Stand der Bereinigungsarbeiten innerhalb der Betriebsgesellschaften und gegenüber der Bildung verhandelt. Genannte Einzelheiten sollen in einer Broschüre am 9. März bekanntgegeben werden.

Hafen- und Lagerhaus A.-G. in Altona (Eibe).

Die Gesellschaft wird der am 30. März stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 3 Prozent (i. H. 6 Prozent) vorgeschlagen. Gleichzeitig wird die Generalversammlung über die Herabsetzung des Aktienkapitals von 1,5 Mill. RM, auf 1 Mill. RM, um 500.000 RM, eigener Aktien Beschluß zu fassen haben. Die Herabsetzung erfolgt auf Grund der Notverordnung.

6 Prozent Reichsbankdiskont.

Reichsbankpräsident Dr. Lutzer über die Lage der Reichsbank.

Die Reichsbank hat, wie wir schon in der Dienstausgabe angekündigt haben, mit Wirkung ab Mittwoch, dem 9. März, den Diskontfuß von 7 auf 6 Proz., und den Kombarfuß von 8 auf 7 Proz., herabgesetzt.

In der Sitzung des Zentralausschusses der Reichsbank begründete der Vorsitzende, Reichsbankpräsident Dr. Lutzer, die Herabsetzung des Reichsbankdiskontfußes wie folgt:

Seit Jahresbeginn hat der Status der Reichsbank eine weitgehende Entlastung erfahren, die zwar zum Teil schon eingetreten ist, aber doch nach der besonderen Kreditverteilung des zweiten Halbjahres 1931 in gewissem Umfang auch als Ausdruck einer

Wiederkehr geordneter Kreditverhältnisse aufgefaßt werden darf. Die gesamte Kapitalanlage der Reichsbank in Wechseln und Schecks, Kommandos und Reichsbankwechseln ist von 487 Millionen RM Ende Dezember 1931 auf 367 Millionen RM Ende Februar dieses Jahres, d. h. um 120 Millionen RM, zurückgegangen und hat sich nach dem letzten Ultimo weiter um 151 Mill. RM, vermindert. Auch der Banknotenumlauf zeigt eine rückläufige Bewegung; er hat in den ersten beiden Monaten des laufenden Jahres um 308 Millionen von 478 Mill. auf 288 Mill. RM, abgenommen und ist seit Anfang März noch um etwa 90 Mill. RM, zurückgegangen.

Die Devisenlage ist freilich weiter wenig befriedigend.

Nachdem in den letzten Wochen ein Nachlassen und getimmes Abfließen der Devisen-

abflüsse eingetreten war, bringt die erste Märzwoche neue Anzeichen, die zum weitesten größten Teil mit der bereits bekannten 10prozentigen Rückzahlung des 100-Millionen-Dollar-Kredits aufzuhängen.

Demnach glaubt das Reichsbankdirektorium, sich den in der letzten Zeit an wichtigen Plätzen des Auslandes vorgenommenen Ermäßigungen der offiziellen Diskontsätze anschließen zu können, ohne dadurch den Gleichgewichtszustand am Devisenmarkt in gefährlicher Weise zu beeinträchtigen.

Den Ausmaß gibt für das Reichsbankdirektorium wieder der Gesichtspunkt, daß angelegte der ungewöhnlichen Schwere und Dauer der Wirtschaftskrise der landesliegenden Wirtschaft jede nur mögliche Erleichterung aus der Seite der Zinslasten angewandt werden muß.

Die Reichsbank hält eine Diskontierung zugleich aus dem Grunde für vertretbar, weil durch die insoweit durchgeführten große Sanierungsmaßnahmen der deutsche Kreditapparat selbst wieder auf eine gesündere Basis gestellt worden ist, welche verbessernde kreditmäßige Voraussetzungen für die Bereinnahme von geeigneten Wechseln schafft.

Für die Wirtschaft darf man sich von dem neuen Diskontfußung der Reichsbank keine allzu großen Erwartungen hegen. Immerhin bedeutet sie bei der scharfen Deflation, die wir durchzumachen haben, noch eine sichtbare Erleichterung.

Metallgesellschaft Januar 5:3.

Die Metallgesellschaft A.-G. Frankfurt a. M. weist für das am 30. September 1931 abgelaufene Geschäftsjahr noch einen Gewinn von 0,87 Mill. RM, aus (i. H. 4,045 Mill. Reichsmark, daraus 5 Proz. Dividende). Durch Sonderabfertigungen auf Gebäude und Betriebsanlagen mit 1,84 Mill. RM, und auf Beteiligungen, Wertpapiere, Baren und Forderungen mit insgesamt 28,61 Mill. RM, ergibt sich jedoch ein 5:1 in 3 mäßiger Resultat i. H. von 24,38 Mill. RM. Der sich nach Aufhebung der gesetzlichen Reserve von 15,01 Mill., auf 9,37 Mill. RM, ermäßigt. Im einmal die Beteiligungen und Zueranlagen, dann aber auch die Kapitalbasis dem geringeren Geschäftsumsatz anzuweisen, wird eine Zusammenlegung des Stammkapitals im Verhältnis 5:3 vorgeschlagen, wodurch sich ein Umstellungsgewinn von 25,6 Mill. RM, errechnet. Gleichzeitig werden von im Besitz der Gesellschaft befindlichen 13,33 Mill. RM, eigenen Aktien rund 5 Mill. RM, eingekauft, während die restlichen 8,33 Mill. RM, unter Vertiefung der Zusammenlegung einen Neuzugang von rund 5 Mill. RM, ergeben, der mit 8,91 Mill. RM, in die Bilanz eingetragt wird. Das fünfstufige Stammkapital der Gesellschaft wird 38,40 Mill. RM, betragen, hierzu treten die 1,86 Mill. RM, 6prozentigen Vorzugsaktien.

Porzellanfabrik Kahl in Kahl. Sowohl in Hochspannung als auch in Niederspannungsporzellan mußte die Produktion um mehr als 90 Prozent der Kapazität gedrosselt werden. Die Glasfabrikporzellan-Abteilungen arbeiten zurzeit ebenfalls ein-

geleitet, jedoch nicht so stark wie die Abteilungen für technisches Porzellan. Die Preise sind weiterhin sehr niedrig und ein Gewinn kann infolge der Unterbeschäftigung nicht herausgewirtschaftet werden. Der Mißflug für das Geschäftsjahr 1931 lief zwar noch nicht vor, doch ist mit einer Erhöhung des Resultates (i. H. 582.250 RM, Verlustvortrag) zu rechnen.

W. V. Note bei der Thüringer Exportierbränerie A.-G. Der jährliche Vertriebsvortrag der Thüringer Exportierbränerie A.-G. in Reutbad (Orla), dessen Annahme der Gläubigerausschuß empfiehlt, sieht eine Note von 50 Proz. vor, die in fünf Jahren bezahlt werden soll; im ersten Jahre 5 Proz., im zweiten Jahre 7,5 Proz., und in den drei folgenden Jahren je 12,5 Proz. Forderungen bis 200 RM, werden innerhalb eines Jahres voll befriedigt. Das Aktiviensumme beträgt 375.000 RM. Vom Verfallenen betroffene Gläubiger haben über 1 Mill. RM, zu fordern.

Wasserverbauung Kammerz-Spinnerei. Die Generalversammlung dieses größten landesdeutschen Volkunternehmens genehmigte die Regularien. Aus einem Reingewinn von 635.887 (871.004) Mark entfällt auf das Aktienkapital von 4.026 Mill. Mark eine Stammdividende von 12 Prozent (14 Prozent) und wieder eine Vorzugsdividende von 6 Prozent. Demnach sind die Aktionäre teils Gedeihet wieder, mit, daß sich die Gesamtverzinsung der Spinnerei mit ihren Vorwerken gegenüber 1930 um 2,5 Prozent erhöhte, während der Umsatz abermals wertmäßig um 20 Prozent zurückging. Die Ausschüttung liegt gegenüber dem Vorjahr mengenmäßig um 9 Prozent.

Berliner Produktenbörse vom 8. März

Täglich festgesetzte Preise für Getreide und -Kaffee für 1000 kg, netto für 100 kg, alles in Markt.

Weizen, m.ä.	244-246	St. Speiseerbsen	21,00-23,50
Roggen, m.ä.	193-195	Wintererbsen	15,00-17,00
Straffer	180-185	Sommererbsen	15,00-16,50
Inbaugeier	180-185	Erbserbsen	15,00-17,00
Hater, m.ä.	167-174	Wicken	16,00-19,00
90er, m.ä.	21,25-24,75	Lupinen blau	11,00-12,50
70er, m.ä.	26,50-27,50	Erbsen	15,00-15,50
70er, m.ä.	10,25-10,60	Gersteballe, neu	32,00-37,00
Roggen	19,00-20,00	Erbsenbullen	15,00-15,50
70er, m.ä.	10,00-10,50	Zrofenkorn	8,30
Wollter erbsen	19,00-20,00	Soja-Schrot	11,90-12,00

Kausthaler Erzeugnisse (amt. Not.)

Wollter Erzeugnisse

Wollter Erzeugnisse	0,50-0,60	dgl. gerollter	0,55-0,60
Wollter Erzeugnisse	0,65-0,80	dgl. gerollter	0,55-0,60
Wollter Erzeugnisse	0,6-1,00	dgl. Wollter Erzeugnisse	0,65-0,80
Wollter Erzeugnisse	1,00-1,20	Wollter Erzeugnisse	1,20-1,40
Wollter Erzeugnisse	1,80-2,20	Wollter Erzeugnisse	2,20-2,40
Wollter Erzeugnisse	2,40-2,60	Wollter Erzeugnisse	2,60-2,80
Wollter Erzeugnisse	2,80-3,00	Wollter Erzeugnisse	3,00-3,20

Wollter Erzeugnisse vom 8. März

Wollter Erzeugnisse

Wollter Erzeugnisse	75 kg 236-240	kg 272 kg 247-249	kg 247-249
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212

Wollter Erzeugnisse vom 8. März

Wollter Erzeugnisse

Wollter Erzeugnisse	75 kg 236-240	kg 272 kg 247-249	kg 247-249
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212

Wollter Erzeugnisse vom 8. März

Wollter Erzeugnisse

Wollter Erzeugnisse	75 kg 236-240	kg 272 kg 247-249	kg 247-249
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212

Wollter Erzeugnisse vom 8. März

Wollter Erzeugnisse

Wollter Erzeugnisse	75 kg 236-240	kg 272 kg 247-249	kg 247-249
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212

Wollter Erzeugnisse vom 8. März

Wollter Erzeugnisse

Wollter Erzeugnisse	75 kg 236-240	kg 272 kg 247-249	kg 247-249
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212

Wollter Erzeugnisse vom 8. März

Wollter Erzeugnisse

Wollter Erzeugnisse	75 kg 236-240	kg 272 kg 247-249	kg 247-249
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212

Wollter Erzeugnisse vom 8. März

Wollter Erzeugnisse

Wollter Erzeugnisse	75 kg 236-240	kg 272 kg 247-249	kg 247-249
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212

Wollter Erzeugnisse vom 8. März

Wollter Erzeugnisse

Wollter Erzeugnisse	75 kg 236-240	kg 272 kg 247-249	kg 247-249
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212
Wollter Erzeugnisse	77-78 kg 249-251	Wollter Erzeugnisse	210 bis 212



Grundbedingung: wirtschaftlich muß er sein!

Denn also nur ein Opel, weil allein schon der niedrige Anschaffungspreis (Opel senkte bekanntlich die Preise für 1932 ein bedeutender wirtschaftlicher Vorteil ist; das umso mehr, als Opel dank der Größe und finanziellen Stärke des Werks zu so niedrigen Preisen Qualitätswagen liefert,
weil Opel-Konstruktionen erprobt sind, und die Wagen sich im Dienste täglicher Gebrauchskilometer praktisch bewährt haben,
weil die laufenden Kosten — wie Steuer, Versicherung und Betrieb — für einen Opelwagen ausgedehnt niedrig sind. Die Wagen wurden bewußt für eine Zeit gebaut, in der der Unterhalt eines Automobils kein Luxus sein darf,
weil überall ein vorbildlich geschulter Opel-Kundendienst für Opelwagen sorgt. Was das für die Wirtschaftlichkeit eines Wagens bedeutet, weiß derjenige am besten zu beurteilen, der einen Wagen ohne Kundendienst-Schutz fährt.

Opel erfahrungsgemäß überlegen!

Die herabgesetzten Preise! 1.2 Ltr. 4 Zyl. von RM 1890 an. 1.8 Ltr. 6 Zyl. von RM 2695 an. Preise ab Werk. Bequeme Zahlungsbedingungen durch die Allgemeine Finanzierungs-Gesellschaft. Machen Sie unverzüglich eine Probefahrt.

AUTOHAUS KÜHN, G. M. B. H., HALLE (SAALE), MERSEBURGER STRASSE 40, RUF 27351

Die Aufwandschäfte der Industrie.

Über die Aufwandschäfte der deutschen Industrie sind in der Presse falsche Meldungen verbreitet worden...

Es handelt sich bei diesen Geschäften erstens um noch nicht abgelaufene Aufträge aus dem Vorjahre...

Zweitens handelt es sich um neue Aufträge, für die die Industrie keine neuen Mittel zur Verfügung stellen kann...

Vor Senkung des Weizenzolls.

Vorherab der zünftigen Stellen stehen die Verattungen über die neuen Verabreichungsquoten für ausländisches Weizen...

Engel & Vogel, Halle.

Die seit fünfzig Jahren bestehende Maschinen- und landw. Großhandlung Engel & Vogel, Halle (Saale), hat sich infolge der großen Deflation...

Halleische Maschinenfabrik und Eisengießerei, Halle.

Die der Gesellschaft der Halleischen Maschinenfabrik und Eisengießerei, Halle, hat die Wirtschaftsjahre im abgelaufenen Geschäftsjahre eine Vergrößerung erfahren...

Das Zustand, insbesondere die einseitige Nebenunternehmung, hat infolge der beträchtlichen unangenehme Lage des Unternehmens die Gesellschaft völlig im Stich gelassen...

Der von W. B. C. erlassenen, der vor Jahresfrist vorgenommen wurde, unterstellt sich langsam und berechtigt zu guten...

Im Ueberlegungsstadium die Währungsfrage in England empfindlich gefühlt, besonders im Hinblick auf die Holzindustrie...

Der Reingewinn einseitig des Vorjahres aus dem Vorjahr beträgt 39.264 RM., der auf neue Rechnung vorgetragen werden soll...

Die Behände an Rohstoffen, Halbfabrikaten und in Arbeit befindlichen Erzeugnissen werden mit größter Sorgfalt und Vorlicht bezu-

Unter den Wertpapieren befinden sich noch 66.000 RM. eigene Aktien, die in der ersten Hälfte des Berichtsjahres zum Durchschnittsfuß von 70,55 Prozent erworben worden sind...

Bei den Aussehenden fand größere Verlässlichkeit nicht zu befürchten. Für einige nicht erhebliche Ausfälle mitteilen...

An Warenständen waren nur solche vorhanden, die er im neuen Geschäftsjahre fällig gemacht sind.

Die Höhe der Abschreibungen entspricht den im Vorjahre angewandten Grundsätzen. Langfristige Verbindlichkeiten besitzt die Gesellschaft nicht...

Die Aussichten für das laufende Jahr werden nicht als günstig angesehen. Die Gesellschaft hat immer noch einen Schatzkammern zu leisten, ohne zu wissen, wann eine Wendung eintreten wird...

Der Betriebsergebnis ging von 519.843 auf 615.033 RM. zurück. Nach Abzug von 519.963 (761.802) RM. Umläufen und 58.889 (54.388) RM. Abschreibungen ergibt sich ein Gewinn von 135.791 (137.051) RM. von nur 39.264 (65.468) RM. vorgetragen werden soll...

Die Höhe der Abschreibungen entspricht den im Vorjahre angewandten Grundsätzen. Langfristige Verbindlichkeiten besitzt die Gesellschaft nicht...

Dresdener Bank Abteilung für mittelständischen Grundbesitz.

Übernahme des Geschäftes der Hausbesitzerbank.

Die Hauptinteressen und zugleich Hauptleidtragenden der Dresdener Bank für Handel und Grundbesitz, das sind vor allem die Mitglieder des Bundes der Dresdener Haus- und Grundbesitzer e. V. und die im Vermögensausweis der Vereinigten Finanzungen...

Der Einzelner zur Verfügung stehen und ob unterdessen derartige neue Mittel über die erforderlichen Hilfsquellen verfügen würde, um den starken Kreditbedarf...

In den Rängen der ehemaligen Dresdener Bank für Handel und Grundbesitz, Kaiser-Wilhelm-Strasse 56/59, wird eine Abteilung der Dresdener Bank unter der Firma Dresd.

ner Bank, Abteilung für mittelständischen Grundbesitz, Handel und Gewerbe geschaffen. Diese Abteilung öffnet an diesem Montag ihre Pforten. Die Abteilung wird als Leiter bei der Revisionsarbeiten der Hausbesitzerbank werden...

Bei dieser Regelung ist von vornherein beabsichtigt, daß man die Abteilung der Dresdener Bank später wieder einmal in eine auf Genossenschaftsgrundlage zu organisierende Hausbesitzerbank umwandelt...

Reichsgarantie bei der Kieler Zentralbank?

Wie aus Kiel verlautet, wird der Aufsichtsrat der kürzlich im Zusammenhang mit der Insolvenz der Saargau-Bank in Zahlungsschwierigkeiten geratenen Kieler Zentralbank Grundbesitz, Handel und Wandel in den nächsten Tagen Verhandlungen an Erlangung eines reichsgarantierten Arbits einleiten...

Zweifelhafter.

Berlin, 9. März. Angehörige der letzten Reichswehr und der Kurabteilung der deutschen Anleihen in USA, war die Stimmung heute vormittag etwas zweifelhafter, wenn sich auch nach den neuen Mitteilungen an mehreren Nachmittagsbesprechungen eine zufriedene Stimmung zeigte...

Am Weltmarkt befeht ananctisch des morgigen Steuererlasses etwas Bedarf. Der Satz dürfte sich nach der Disfomontierung auf etwa 6 1/2 bis 6 3/4 stellen. Auch für Privatdisfomont erwartet man entprechend dem aertrien Disfomontabau eine einprozentige Aerhöhung des Satzes...

Berliner amtliche Devisenrate vom 8. März.

Table with 2 columns: Devisenrate (left) and Gold/Brief (right). Includes entries for Dollar, Pfund, etc.

Table with 2 columns: Wäckerliste (left) and abedeutet über... (right). Lists various items and their corresponding values.

„Freie Bahn dem Nützigen.“

Kritik von August Hinrichs

Endlich einmal ein wirklich nützliches und durchaus zeitgemäßes deutsches Zeitblatt. Das Zeitmagazin deutet ja schon der Titel an, aber mit seinem Gefühl für die Grenzen und Aufgaben des Zeitmagazins hat der Verfasser verstanden...

In stiftlichen Schulen wird dieser bei allem Humor doch unpassigst gezeichnete Student in seinen häßlichen Aufregungen und Heißereien mit seinen Schülern und seiner Familie beschilbert. Und dann bringt in dieses kurz bemessene Blatt ein Hofmeister der Suttner ein, der einst als Schulfamulus des Studenten ein großer Taugenichts war und eine lebensfähige Schülerliebe für die lebende Frau Studentin erbschaft hatte...

Der Student hat nunmehr schreckliche Semestern, sich zu einer solchen „Reflexion“ herangezogen, und bringt es denn auch auf der Gesellschaft durch seine weltfremde Berührung auf seine pädagogischen Grund-

läge fertig, sämtliche Stadtvordere gründlich zu den Kopf zu haben. Was es ihm dann auch durchaus nicht gelingen will, den von Gaststörern ganz und gar besessenen Bürgermeister seine Schuld- und Erschuldungsgehalte auseinanderzusetzen, glaubt er endlich am Erfolg seine Verwerbung vorzunehmen zu müssen...

Den Witz des Stückes bildet dann, wie sich das in einem richtigen Zeitgeist zeigt, die Verlobung des Studenten mit dem Mädchen, die die Prämieren Suttner zu der ersten Studentin sich auf die blühende Tochter dieser würdigen und doch über solche Wandelbarkeit des Männerherzens tief enttäuschten Mutter überlegt. So endet denn der ferliche Versuch hoher Studentin an zu verheiraten, aber sehr glücklich mit einem Verlobungsbrief...

Der Student hat nunmehr schreckliche Semestern, sich zu einer solchen „Reflexion“ herangezogen, und bringt es denn auch auf der Gesellschaft durch seine weltfremde Berührung auf seine pädagogischen Grund-

„Gretchen“ im „Suttner“. Auch Eugen Eisenlohr als Hofmeister, Fritz Henkel als Hofmeister, Alfred Wetze als Stadtvordere und Dr. Schumann waren von dem Uebermut der Schmeichelei erfüllt, daß sie außerordentlich lebenschäft spielten.

Eine besonders nette Note brachten noch Wolf Vieber als Hofmeister, Primaner und Studentin, sowie vor allem auch Wülfher Bochert als von Weltproblemen und Sorgen erlöster und seiner ständischen Studentin bitter enttäuschter Mutterkinder in das Stück. Die Hauptrolle des Studentens als Robert Jung mit dem ihm eigenen Wühlergeist und Wühlerwirksamkeit, aber leider doch etwas übertrieben, so daß er bei allem Erfolg der einzige war, der etwas theatremäßig und nicht lebensschäft wirkte. Sicherlich wird es Herrn Jung ein leichtes sein, hier noch einige Verbesserungen vorzunehmen, und dann wird das Stück eine der ertragsreichsten, herrlichsten Ausführungen dieser Theaterart sein.

Der Eiweißstoffwechsel.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen.

„Ueber die natürliche Regulation des Eiweißstoffwechsels“ Vortrag in der Sitzung des naturwissenschaftlichen Vereins für Sachsen und Thüringen am 2. März 1909. Der Vortragende Dr. W. O. ist ein Grund langjähriger eigener Forschungen... Eiweiße sind für alle Organismen lebenswichtige Körper, die aus Aminosäuren aufgebaut, mannigfaltig miteinander verknüpft sind...

Beim Heruntergehen unter das Eiweißmolekül zerfällt es in seine anionischen Bestandteile mehr; sie kann nicht ergänzt werden und fällt dem Tode anheim. Eiweiße wirken mit Hormonen, wie Pepsin, Trypsin,

Papain, in einer Zelle nebeneinander, und doch werden dadurch keine Eiweiße abgebaut. Inwieweit regieren Eiweiße verschiedene Art der Stoffwechsel? Die Hungererscheinungen im Blute werden zuerst die Kohlenhydrate, dann erst das Eiweiß abgebaut; so waren die Kohlenhydrate das Eiweiß, was auch von der Tierphysiologie bestätigt wird. Beschäftigt der Nährstoffmangel der Gewebe während der Winterpause durch große Säuren, und zwar reagieren untere und obere Blätter auf das Weissen verschärfen stark. Im Verlauf der Blütenbildung geht ein kräftiger Impuls durch die Pflanze; es lebt großer Eiweißabbau ein. Zu solchen Pflanzenphysiologischen Versuchen werden beschriebene Laub, Entomium und Solane benutzt. Inwieweit werden durch den Abbau des Eiweißes immer schlaffer. Bei Vererbung des Weisses bleibt die Agave am Leben. Dapfentrollen und Impeben zeigen sich während der Winterpause durch große Reaktionen von Aminosäuren aus. Beim Auskeimen der Zwiebeln geht eine große Eiweißmangel vor sich. Darin bietet die Zwiebel einen Gegenatz zu anderen keimenden Organen, die Abbau des Eiweißes zeigen. Die Eiweißmangel ist an die Zufuhr von Sauerstoff gebunden.

In der Parfale hat man ein Mittel, imitativische Prozesse aufzuhalten. Der Sauerstoff kann auch durch Chinon ersetzt werden, das bis 15 Prozent Abbau bewirkt. Bei der Wirkung des Bromkaliums auf die Bindung von Metallgallen durch letztere ersetzt. Ferner wurde getreift der Stoffwechsel der blutartigen Gewebe, der Eiweißstoffwechsel und der herbstliche Stoffwechsel. Im Pflanzenorganismus herrscht in jeder Zelle gleichzeitig Eiweißabbau und Eiweißabbau. Mit Hilfe künstlicher Eingriffe kann man das eine oder das andere aufhalten. Durch die in Rede stehenden schwierigen Sonderforschungen wird einiges Licht in die bisher unklarheiten Gebiet gebracht, wodurch auch die große Gemeinlichkeit der Pflanzenforschung gefördert wird.



Höles Abenteuer eines Messelbeters.

Leipzig. In der Nacht zum 7. März wurden einem zur Meile hier weilenden Ausländer eine goldene ...

Zwangsvorführung der Gläbler Dampfmühle.

Gläbler. Am Dienstag wurde die Gläbler Dampfmühle zwangsversteigert. Als Gesamtwert wurden 115 480 M. genannt.

Freiheit eines „Freidenters“.

Dorna. Ein benachbarter Vogelhändler quittierte die dortigen „Freidenters“, die Erlaubnis, eine Beerdigung auf dem christlichen Friedhof vorzunehmen ...

Wenn man abergläubisch ist.

Oberrachsa. Auf einen recht eigenartigen Schwanten kam ein hiesiger Wandlühr, der sich ein Pferd gekauft hatte. Damit das Pferd nicht vom bösen Schicksal überfallen würde ...

Schach-Konzept.

Sangerhausen. Der 5. Schachkongress des Einzel-Schachbundes im Deutschen Schachbund findet vom 25. bis 28. März in Sangerhausen statt.

Landgerichtspräsident Peipers nicht nach Düsseldorf.

Düsseldorf. Landgerichtspräsident Peipers ist zum Landgerichtspräsidenten in Düsseldorf ernannt worden. Er wird sein Amt bereits am 1. April antreten.

Panoptisch (Schach in das Schulzimmer).

Ein Schachspieler, der sich in das Schulzimmer begibt, um die Schachfiguren zu zeigen, weiß niemand im Schulzimmer, was die beiden Schachbretter eines der großen Doppel-

Dren, wie der Däne im Stoffel. Und dann sollte Herr Dreier etwas, was Frau Nola leinereit schon hätte, als sie damit und mit einem ...

„Gut, Herr Dreier - das ist ja nett.“ sagte sie - „man sollte er nicht meinen, was ...“

Und noch einer in dem Saal, hohen, wipfelgelber Saal, am Isamen hatte das Wort ...

Wenn ihm dann die Lüste, zuckende Frau Nola ...

„Wenn ich dann die Lüste, zuckende Frau Nola ...“

„Wenn ich dann die Lüste, zuckende Frau Nola ...“

„Wenn ich dann die Lüste, zuckende Frau Nola ...“

Alus dem Anhalter Land

1 Million Mark Defizit.

Defizit. Die Aufstellung des neuen Haushaltsplans ist noch nicht fertig, aber es läßt sich schon übersehen, daß trotz großer Sparmaßnahmen ...

Schulz-Dornburg tritt zurück.

Defizit. Der Intendant des Friedrich-Theaters, Hanns Schulz-Dornburg, hat in einem Schreiben an das Kuratorium der Friedrich-Theater-Stiftung mitgeteilt, daß er mit Ende dieser Spielzeit bereits am 30. März 1934 ...

Die Vergehen sind da.

Defizit. Der Sonntag brachte uns den ersten Schlag der Felderchen, die von ihrer weiten Reise in die Heimat zurückgekehrt sind.

100 Jahre Schützengilde.

Magazin. Die Schützengilde hat am diesem Jahre auf ein hundertjähriges Bestehen zurückzuführen. Sie wurde im Juli 1832 ...

Das Defizit in der Kreisstadt.

Ballentech. Das anhaltische Disziplinärgericht unter Vorsitz des Finanzpräsidenten Großt verhandelte in Dessau gegen den Oberrentmeister Gedel als Vorsteher und den Regierungsausschreiber ...

feinker der Schule. Der sofort benachrichtigte Landräger stellte den Täter in der Person des ...

Dienitz. Die 45. Gründungsjahr der Mäurerangvereins von 1887 am Sonnabend ...

„Ich sagte heute wieder wie an dem Grill.“ sagte Käptin Bradberging ...

„Ich sagte heute wieder wie an dem Grill.“ sagte Käptin Bradberging ...

„Ich sagte heute wieder wie an dem Grill.“ sagte Käptin Bradberging ...

„Ich sagte heute wieder wie an dem Grill.“ sagte Käptin Bradberging ...

„Ich sagte heute wieder wie an dem Grill.“ sagte Käptin Bradberging ...

„Ich sagte heute wieder wie an dem Grill.“ sagte Käptin Bradberging ...

„Ich sagte heute wieder wie an dem Grill.“ sagte Käptin Bradberging ...

„Ich sagte heute wieder wie an dem Grill.“ sagte Käptin Bradberging ...

„Ich sagte heute wieder wie an dem Grill.“ sagte Käptin Bradberging ...

Gedel hat es an der Gegenkontrolle des Auslasses fehlen lassen. Erster Staatsanwalt ...

200 jährige Bibel.

Ätzen. Ein wertvoller Fund wurde durch Zufall in einer Familie im benachbarten Neupöls gemacht. Beim Aufräumen alter ...

Keine Verklammungen unter freiem Himmel.

Defizit. Aus dem Büro des Staatsministeriums wird geschrieben: „Der preussische Vorkang, wonach der preussische Minister des Innern die Regierungsräte ernannt ...“

Freunden Vereine: Cröllwitzer Viedertafel, Gelangverein der Fleischer und Fleischermeister, Viedertafel Wehra 1880 ...

wetter und was es im Gefolge hat, abwechseln ...

Frau Antje schaute auch mal nach Jan Jens ...

Als es herüber, zweifelte auch Frau Nola ...

„Ich sagte heute wieder wie an dem Grill.“ sagte Käptin Bradberging ...

„Ich sagte heute wieder wie an dem Grill.“ sagte Käptin Bradberging ...

„Ich sagte heute wieder wie an dem Grill.“ sagte Käptin Bradberging ...

„Ich sagte heute wieder wie an dem Grill.“ sagte Käptin Bradberging ...

„Ich sagte heute wieder wie an dem Grill.“ sagte Käptin Bradberging ...

Sortrag brachte. Ein Täuschung hielt oft und jung noch einige Stunden beisammen. ...

Defizit. (Beträger zehren bei der Arbeitsschaffung) Zwei ...

Defizit. (Neuer Polizeikommissar) Oberleutnant ...

Urtide. (Gemeinderatsführung) Am 4. d. M. fand in der ...

Zerkelpreise.

Landes (Antritt). Nach Aufhebung der politischen Sperre in ...

Holz-Verkäufe und -Versteigerungen.

Forstverwaltungen Morungen, Brennholz-Versteigerung, Freitag ...

Forstverwalter Halle a. S. Holzversteigerung, Montag ...

Forstverwalter Halle a. S. Holzversteigerung, Montag ...

Forstverwalter Halle a. S. Holzversteigerung, Montag ...

Forstverwalter Halle a. S. Holzversteigerung, Montag ...

Forstverwalter Halle a. S. Holzversteigerung, Montag ...

Forstverwalter Halle a. S. Holzversteigerung, Montag ...

Forstverwalter Halle a. S. Holzversteigerung, Montag ...

Forstverwalter Halle a. S. Holzversteigerung, Montag ...

Forstverwalter Halle a. S. Holzversteigerung, Montag ...

Forstverwalter Halle a. S. Holzversteigerung, Montag ...

Forstverwalter Halle a. S. Holzversteigerung, Montag ...

Gardinen von Arnold & Troltsch, Halle, Gr. Markt 1

damen, die keine Briefe bekamen. Für sie war das Theater ...

„Ich sagte heute wieder wie an dem Grill.“ sagte Käptin Bradberging ...

Stadt-Theater

Heute, Mittwoch 20 bis gegen 23 Uhr
Der Liebhaber als Arzt
 Komische Oper von E. Wolf-Ferrari
Spiel oder Ernst?
 Komische Oper von E. N. v. Reznick
 Donnerstag 20 bis nach 22½ Uhr
Der Tüchtige
 Lustspiel von August Heinrichs
 Sonntag, den 13. März, 11 Uhr:
 Zu ermäßigten Preisen!
Die endlose Straße
 Zahlung der 5. Stammk.-Rate erbeten.

Stadtstüchzenhaus
 Sonntag, 20. März, spielt
Dajos Béla
 Konzert und Tanz.
 Vorverkauf: Döhl, Pianohaus
 104, Verkehrsbüro

Kaffeehaus Binder
 Rannischer Platz
 Dienstag, Mittwoch, Freitag u.
 Sonnabend
 Tanz-Abende

Auswärtige Theater

Neues Theater in
 Beizsig:
 Donnerstag, 10. März
 19½ - 22½ Uhr:
 D. Gimmie v. Wert.
Altes Theater in
 Beizsig:
 Donnerstag, 10. März
 20 - 22½ Uhr:
 Morgen geht's uns
 gut.
 Operetten-Theater in
 Beizsig:
 Donnerstag, 10. März
 20 Uhr:
 Drei alte Schachfen.
 Stadt-Theater in
 Magdeburg:
 Donnerstag, 10. März
 20 Uhr:
 Margarethe
 Stadt-Theater in
 Nordhausen:
 Donnerstag, 10. März
 20 Uhr:
 Die Falsche.
 National-Theater in
 Weimar:
 Donnerstag, 10. März
 20 - 22½ Uhr:
 Das Ser.

Gr. Ulrichstr. 51

Ab morgen Donnerstag
 Eine Tonfilmoperette
 ganz großen Formats
 noch lustiger
 noch stimmungsprühender
 noch entzückender
 wie „Die Privatsekretärin“
 sagt die Berliner Presse

**„Fräulein-
 falsch verbunden!“**

Der große Berliner Erfolg!
 Die tragikomische Geschichte von
 einer falschen Verbindung und
 all ihren schmerzlichen und
 lustigen Folgen
 Ein Film voll Tempo — Witz —
 Charme — zündend. r. Musik und
 lustigen Situationen mit den
 entzückenden Schlägern:
 „Ein Kap mit Liebe“
 „Seit jener Stunde“

Magda Schneider
 das Fräulein, das falsch verbindet
Trude Berliner
 die Dame, die den richtigen Anschluss
 sucht.
Johannes Riemann
 das Zentrum aller falschen und
 richtigen Verbindungen
José Wedorn
 ein immer falsch verbundener
 Kammeränger
Jacob Tiedtke, Anne Göring, v. Platen usw.
 Hierzu ein ausgezeichnetes
 Vorprogramm und die hochaktuelle
Fox tönende Wochenschau
 Besonderen Sie
 unsere billigen u. Nachmittags-Preise

Am Riebeckplatz

Morgen, Donnerstag, nachm. 4 Uhr
 die aufsehenerregende Premiere
 des gewaltigen und ersten Kriminal-
 Tonfilms im Militär-Milieu

Albert Bassermann
 in:
**Das Geheimnis des
 Kadetten Seddin**
 Ein Kriminalfall
 Hinter den roten Wägen von Licherfelde.
 Ein packendes Offiziersdrama
 aus der deutschen Volksgeschichte.
 Nach dem spannenden Roman von Peter Murr.
 In einem aufregenden Wechsel der Ereignisse formt
 sich diese unerhörte spannende Filmhandlung zu
 einem Tonfilm von einer nie dagewesenen Wucht.
 Die Gestalten der Handlung:
Albert Bassermann — **Trude von Molo**
 (General v. Seddin) — (Die junge schöne Frau, um
 die sich d. Geheimnis dreht)
Franz Fiedler — **Johannes Riemann**
 (Kadett v. Seddin) — (Rittmeister v. Malzahn)
Friedrich Kaydler — **Paul Otto** — **Eise Bassermann**
 u. v. a. m.

**Die gesamte deutsche Presse ist
 begeistert und schreibt: „Einer der
 besten Filme, die bisher über die weiße Wand
 gerollt sind — ganz auf Spannung gestellt —
 packend. — Ein Film, der packt und erschüttert.“**

**Dieses Kunstwerk wurde infolge seines hohen
 ethischen u. künstlerischen Wertes auch für
 Jugendliche zugelassen.**
 Hierzu der erste Bühnenschauflim.
 Auf der Bühne: **Martina Springer**
 die charmannte Vortr.-Künstlerin in ihrem Repertoire.
 Jugend: unter 14 Jahren 2. Vorstellung kleine Preise.
 Erwachsene bis 6 Uhr 50, 70, 1. — usw.
 Kartenvorbestellungen: Telefon 26183.

Schauburg

Wieder ein unerhörter Erfolg!
Freie Bahn dem Bancroft
 der unbezwingene Held in tausend Gefahren
 bestaunt, bejubelt und unvergessen aus
 „Unterwelt“, „Die Docks von New-
 York“ und „Bärenfieber“, in dem
 packenden, großangelegten
Sensations-Seeabenteuer-Tonfilm
 in deutscher Sprache
Mann über Bord
 Hierzu:
Das besonders gutgewählte Vorprogramm
 und die hochaktuelle
Tönende Wochenschau.
 Täglich 4.00 6.10 8.15 Uhr. — Sonntags ab 3 Uhr
 Beachten Sie die billigen Nachmittags-Preise

Walhalla
 Täglich 8 Uhr
Das Dreimäderlhaus
 Größter Erfolg mit
 Mimi Vesely und Walter Kochner

CAPITOL
 Lauchstädter Straße 1 - Tel. Nr. 33440

Morgen Donnerstag
Erstaufführung!
 Ein faszinierender Tonfilm
Ihr Junge

Solide Arbeit
 aus eigenen
 Werksstätten!
Chaiselongue
 22 - 28 - 35 - 40 -
 45 - 50 - 60 -
Couches 40 - 54 -
 65 - 75 - 85 - 95 -
Sofas 49 - 63 -
 75 - 88 - 93 - 98 -
 113 - 140 -
**Beit-
 chaiselongue**
 68 - 75 - 85 - 115 -
 130 - 175 -
Beit Couches
 110 - 125 -
 Auf Wunsch
 Zahlungs-
 erleichterung!
 Transport frei!

Bettenhaus Bruno Paris
 Kl. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9
 (5 Minuten vom Markt)

Utliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung.
 Wegen Auflösung der Maßweinlektur
 wird von dem noch vorhandenen Beständen
 an Weinbrand verkauft. Die Preise sind,
 der heutigen Marktlage entsprechend, sehr
 erneut erheblich herabgesetzt worden. In-
 fragen und Bestellungen in Zimmer 2282
 des Rathauses, a. S., den 8. März 1932.
 Der Magistrat.

Kaufgesuche

Gebrauchter, guterhaltener
Lastkraftwagenanhänger
 zu kaufen gesucht. Angebote an
 Stoffstein, Meisenitz, Post Office a. S., Land.
Gebr. Möbel
 Kaufst laufend
 Tisch, Zeltstuhl, 1.
 Tel. 23334.
Klein. Rothherd
 billig zu kaufen ges.
 Hanauer Weg 13.
 Gut erhaltener
Wochenendwagen
 billig zu kaufen ges.
 Siebers, Wolfstr. 38.
Gebrauchte
Frühbeckenteller
 Größe 94 mit 156, 200
 und 24 Durchmesser.
 Zünd. per Kofle zu
 kaufen gesucht. Tel.
 an die Exp. d. Bl. 23453.

Zur
Konfirmation

empfehle ich meine anerkannt gut gepflegten
**Rhein-, Mosel- und Bordeaux-
 Weine, Bowlenweine,
 Schaumweine, Liköre usw.**
 zu äußerst soliden Preisen

Franz Traeger
 Weingroßhandlung
 Rannische Straße 23 — Fernruf 26500

Robert Franz-Singakademie
III. Konzert
 Donnerstag, 17. März, abends 8 Uhr
 im **Stadtstüchzenhaus**
Die Schöpfung
 von Joseph Haydn
 Leitung: **Prof. Dr. Alf. Rahlwes**

Solisten:
Eilriede Hirte (Sopran)
Alfred Wilde (Tenor)
Kurt Wichmann (Baß)

Verstärktes Orchester-Kammerorchester.
 Karten zu 1, 2 u. 3 M. bei H. Hothan,
 Gr. Ulrichstr. 38 (Zuhörende Mit-
 glieder erhalten dort den 3-Mark-
 Platz für 1,50 M.)

Gärtner in Not
 bittet um Beschäftig.
 Stunde 50 Hf. Cff.
 unter 6 9500 an die
 Exp. d. Bl.

**Gebill., lebensfähig,
 Freundin**
 von 20jähr. Dame ge-
 sucht. Sibhoff, erbet.
 unter 6 9504 an die
 Exp. d. Bl.

Wanigen
 Wanda Kallmeyer,
 Kirschhofstraße 7 II.
 Nähe Hauptpost.
 Rinderbüsches Ehepaar
 nimmt

Kind
 in Pflege. Entweder
 monatlich oder bei
 Wohnungsumme.
 W. Betsner,
 Silebamer,
 Zeitungs-Verb.

Massage
 G. Feilner,
 Martinsberg 7 part.

Geizunden
 Graufußweggegründete
Kafe
 liegt auf, Weinbauer
 Straße 109, 11.

Nochmals bis Montag, 14. März
DOPPELTER RABATT
 (Markenartikel ausgenommen)
Arthur Lambert
 Seiten - Parfümerien
 Steinweg 5 - Prenzlauer 9-10
 Bernburger Straße 29

Noch ist es Zeit
 Ihre Reparaturen an elektr., u. mechanischen
 Heißbädern und beseitigen billig und gut
 ausführend zu lassen. W. Kurling, Große
 Klausstraße 13 I, Telefon 33622.

ESU-Betten
 Stahl-, Holz-, Schlaffensystemen,
 Feder-, Matratzen-, Bettstellen,
 Polster, Matratzen, Chaiselongue, an jedem Teil-
 abteilung. Katalog frei. Kleingeldverkehrliche Zahlungen

2 gebrauchte
Bettstellen m. M.
 1 Sofa, 1 alt. Rinder-
 Klopffing, 1 fast neuer
 hoch. Rinderkopffing,
 zu verkaufen. Schick,
 nadm. Kleeberg 115,
 2 Tr. rechts.

Fast neue „Grita“
Reife-Gehreilm.
 sehr reichwert, aus
 Großbritannien zu ver-
 kaufen. Cff. unt. D 16283 an
 die Exp. d. Bl.

„Schiffelange“
 fast neu 10 Mark.
 zu verkaufen. S.
 Bergstraße 5.

Gefäßzimmer
 (Eiche), geb., post-
 billig zu verkaufen
 Jägerplatz 10, 5. r.

Automarkt
 6 Zbl. offener
Wider-Standart
 10/15, gut erhalten,
 gefällig, preiswürdig,
 74-Zo. 10-Minuten
 reichlicher zu ver-
 kaufen. H. Müller, Neumarkt,
 Weg. Halle a. S.

Staubend billig!
 neue **Möbel**
 1 großer Auswahl
 gefällig, preiswürdig,
Bitzmann
 am Maersstr. 3/4,
 am Frankentplatz

St. Brühlstr., Wein-
 maschine usw. ver-
 kaufte. Brühlstr. 3 pt. r.

St. Böden gebrauchte
Wauerkleie
 zu ver- Tel. 33092.

Gebrauchte
Ritter-Piano
 billig zu verkaufen.
 Bitzmann,
 Maersstr. 3/4,
 am Frankentplatz.

Gelegenheitskauf!
Ritter-Piano
 billig zu verkaufen.
 Bitzmann,
 Maersstr. 3/4,
 am Frankentplatz.

Abendkleid
 mitt. Figur zu ver-
 kaufen. Brühlstr. 4 I.